

# Die evolutionäre Bedeutung rückläufiger Planeten

Vortrag von Jeff Green

<https://schoolofevolutionaryastrology.com/articles/evolutionary-meaning-retrograde-planets/>

Jeffrey: Heute werden wir über die Natur der rückläufigen Planeten sprechen und darüber, was sie vom evolutionären Standpunkt der Seele aus bedeuten.

Bitte bedenken Sie, dass das Phänomen, dass ein Planet rückläufig ist, eine scheinbare Bewegung ist. Das bedeutet einfach, dass ihre Bewegung relativ zur Erde rückläufig erscheint: Sie findet nicht tatsächlich vom Standpunkt der Sonne aus statt. Es handelt sich also um eine scheinbare Bewegung. Da sie sich jedoch auf die Erde bezieht, auf das, was wir von der Erdoberfläche aus sehen, wurden Dynamiken im menschlichen Bewusstsein und Ereignisse auf der Erde beobachtet, die mit dieser scheinbaren rückläufigen Bewegung zusammenhängen.

Es gibt wichtige Archetypen, mit denen die rückläufige Bewegung zusammenhängt, die spezifisch für rückläufige Archetypen sind. Das erste, was man verstehen muss, ist, dass der rückläufige Planet das evolutionäre Momentum, die Schwungkraft der Seele beschleunigt. Warum? Die Rückläufigkeit dient dazu, sich zurückzuziehen, zurückzuweisen oder gegen die Status-quo-Erwartungen zu rebellieren, wie dieser Planet, sein archetypisches Verhalten, sich manifestieren soll, und somit beschleunigt sie den Prozess der Individuation. Die rückläufige Funktion muss als Archetyp für sich selbst festlegen, wie dieses Verhalten, diese Psychologie und die Umstände, die das alles widerspiegeln, definiert werden sollen.

Darüber hinaus ist der rückläufige Archetyp nicht statisch: Er erreicht selten einen Punkt, an dem er sagt: „Aha, das war’s, Schluss damit.“ Er betont die Notwendigkeit, ständig zu wachsen und bestehende Begrenzungen, die das Gefühl der Stagnation oder des Nicht-Wachsens fördern, immer wieder in Frage zu stellen. Dadurch entsteht ein fortwährendes Bedürfnis, innere oder äußere Umstände neu zu definieren oder zu verändern, wenn dies notwendig ist.

Das beschleunigt oder verstärkt wiederum den Individuationsprozess. Infolgedessen wird die rückläufige Funktion der Individualität einen hohen Stellenwert einräumen, aber dabei auch das Gefühl hervorrufen, anders zu sein: anders im Vergleich zum Status quo.

Mit einer rückläufigen Venus muss ein Individuum seine eigenen persönlichen und sozialen Werte eindeutig definieren, die es ihm dann erlauben, mit sich selbst, Venus, in eine Beziehung zu treten, die seine eigene Individualität widerspiegelt. Infolgedessen wird sich die rückläufige Venus so auf Beziehungen ausrichten, dass sie die Konsens-Erwartung, wie Beziehungen und die Rollen in Beziehungen aus gesellschaftlicher Sicht ablaufen sollen, ablehnt, rebelliert und sich zurückzieht. Daher wird sich die Person anders fühlen.

Wenn wir diesen Archetyp auf einen Teenager in einer Mittelklasse-Highschool in Mittelamerika anwenden, wo es alle Arten von sozialen Normen dafür gibt, wie man in Beziehungen sein sollte und wie die Geschlechter einander behandeln sollten, wie wird sich dieser Teenager in seiner Gruppe von Gleichaltrigen verhalten können? Anders als die anderen? Könnte es sein, dass er sich wegen seiner rückläufigen Venus als sozialer Einzelgänger fühlen? Könnte dies nicht zu Mobbing seitens der Gruppe führen?

Genau hier kann das Problem der emotionalen, psychologischen Kompensation liegen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass der rückläufige Archetyp kompensiert, indem er den Anschein von Normalität in Bezug auf die rückläufige Funktion erweckt, um sich sozial und damit individuell sicher zu fühlen. Damit verstößt er jedoch gegen sein eigenes Naturgesetz: wie sich die Seele entwickeln will.

Es gibt so etwas wie rückläufige Persönlichkeitstypen. Dies ist in der Regel mit Geburtsmustern verbunden, in denen vier oder mehr rückläufige Planeten zu finden sind. Typischerweise sind diese Menschen, sofern sie nicht psychologisch kompensieren, sehr introvertiert. Sie sind extrem sensibel, schüchtern, ängstlich und sozial unsicher. Denken Sie nun an das Thema Kompensation. Einige können ein gutes Spiel spielen und den Anschein erwecken, der die Realität widerlegt.

**Zuhörer:** Wann wird es zu einem Spiel und wann zu einem Balanceakt? Wenn wir an die Reinkarnation glauben, gab es einen bestimmten Zeitpunkt in der Evolution, an dem der Planet direkt war, und einen anderen, an dem der Planet rückläufig sein wird. Dennoch kann man bis zu einem gewissen Grad darüber hinausgehen und den Archetyp ausbalancieren, der eine innere und äußere Funktion hat.

**Jeffrey:** Das Gleichgewicht besteht darin, dass die Seele ihr Umfeld so gestaltet, dass es ihre eigene innere Essenz widerspiegelt: ihre eigentliche Individualität. Wenn das geschieht, kann es ein natürliches Gleichgewicht geben. Wenn nicht, wird alles andere ein Akt der Kompensation sein, bei dem niemals ein Gleichgewicht erreicht werden kann. Es ist ein sehr schmaler Grat.

Bei der Kompensation geht es um Schutz. Sobald das Individuum den Mut aufbringt, diese rückläufigen Archetypen so zu definieren, dass sie seine tatsächliche Essenz widerspiegeln, wird dieser Mut eine innere Sicherheit schaffen, die jedem Gefühl sozialer Unsicherheit standhält, das aus der abgelehnten Anpassung an den Status quo resultiert. Diese in der Rückläufigkeit entwickelte wäre wie der Autoaufkleber „Take it or leave it“ – nimm es hin oder lass es bleiben.

**Zuhörer:** Ich denke, es ist wichtig, dass es sich um eine hochgradig individualisierende Funktion handelt, und wenn die Funktion in den Vordergrund rückt und die Person dies aus einer individuellen Perspektive tut, anstatt kollektiv dazu gezwungen zu werden, dann kann sie sich auf eine sehr einzigartige Weise entwickeln.

**Jeffrey:** Ganz genau. Und das ist der Schlüssel: dass es ihr eigenes individuelles Gesetz oder ihre eigene Natur widerspiegelt. Es bedeutet nicht, dass man sich mit ähnlich entfremdeten Seelen zu einer Gruppe zusammenschließt und diese entfremdeten Wertesysteme übernimmt. Das ist eine andere Möglichkeit. Aber es wäre dann nur eine weitere Kompensation im Vergleich zum Konsens: Der Konsens ist jetzt eine Gruppe von entfremdeten Menschen.

**Zuhörer:** Mein Sohn ist 19 Monate alt und hat 5 rückläufige Planeten, darunter Pluto. Ich habe das Gruppending nicht verstanden.

**Jeffrey:** Ich sagte, dass einige Menschen mit rückläufiger Venus sich für Beziehungen mit entfremdeten Seelen entscheiden, also Seelen, die ebenfalls das Gefühl haben, nicht in den Status quo zu passen, und dann den Konsens der entfremdeten Peer-Group übernehmen, anstatt das zu tun, was die Rückläufigkeit verlangt: eindeutig zu definieren, was rückläufig ist, um damit die tatsächliche Individualität oder Realität der Person selbst zu reflektieren. Die einzige Möglichkeit, wie das

mit der Gruppe funktionieren könnte, wäre, in einer Gruppe zu sein, deren vorrangige Haltung lautet: „Definiere dich selbst, um dich selbst zu reflektieren.“

**Zuhörer:** Ich habe das Gefühl, unsere ganze Familie ist so!

**Jeffrey:** Das ist der springende Punkt. Sobald die Umgebung geschaffen ist, die das Individuum widerspiegelt, gibt es keine Introvertiertheit mehr, weil die Umgebung erlaubt, so zu sein, wie man ist. Introvertiertheit und Schüchternheit treten nur in Umgebungen auf, in denen ein Konsens besteht, dass man nicht so sein darf, wie man ist. Ein Elternteil, der die Erlaubnis gibt, so zu sein, wie man ist, ist eindeutig die Kombination, die es ermöglicht, diesen Safe zu öffnen.

**Zuhörer:** Wenn Sie von dieser Individuationsfunktion sprechen, finde ich Saturn besonders wichtig, denn dieser repräsentiert das soziale Kollektiv, und wenn die Person das nicht überwinden kann, dann kann sie sich nicht individualisieren.

**Jeffrey:** Ja, das ist schwierig. Ein rückläufiger Saturn ist nicht ungewöhnlich. Venus ist am seltensten rückläufig, nämlich alle 542 Tage in jedem Zyklus. Das ist eine lange Zeit, fast 1,25 Jahre. Die wenigsten Menschen, die einen rückläufigen Planeten haben, sind Venus-Rückläufige. Der häufigste ist Pluto, der alle 6 Monate seine Bewegungsrichtung wechselt.

**Zuhörer:** Es wird auch Zyklen geben, wie zum Beispiel jetzt, wo die Planeten in Skorpion, Schütze und Steinbock gebündelt sind (z.B. im November 1990), und jeder, der in Opposition dazu geboren ist, wird alle diese Planeten rückläufig haben.

**Jeffrey:** Ja. Die Wiederkehr des rückläufigen Saturn wird schwierig sein, aber wir müssen immer wieder zu diesem grundlegenden Thema der Bewertung des Seelenzustands zurückkehren. Wenn wir eine Seele beobachten, die sich bereits zu einem individualisierten Zustand entwickelt hat, wird ein rückläufiger Saturn kein Problem sein. Das sind nur zwanzig Prozent der Bevölkerung. Siebzig Prozent der Saturn-Rückläufigen werden sich im Konsenszustand befinden, und dort können die Probleme liegen. Dort werden die Fragen des Ausgleichs am deutlichsten zu beobachten sein. Dies ist also ein wichtiger Punkt: Beobachten Sie den evolutionären Zustand der Seele. Das kann man gar nicht genug betonen.

**Zuhörer:** Ich fühlte mich mit Venus rückläufig von der Gruppe der Gleichaltrigen bis in die Teenager-Jahre ausgegrenzt und hatte nie wirklich das Gefühl, dass ich zur sozialen Szene der Klasse gehöre. Ich musste mich die meiste Zeit über abgrenzen. Ich könnte verstehen, was mit dem Wachstum des Individuums gemeint ist: die Suche nach den eigenen Werten. Aber mit der Rückläufigkeit scheint es lange zu dauern, bis man herausfindet, was die eigenen Werte wirklich sind.

**Jeffrey:** Auch hier gilt, dass es nicht statisch ist. Es ist so, als würde man die Schichten einer Zwiebel schälen, um zum Kern zu gelangen: Wie schnell kann man das wirklich tun? Vor allem, wenn man Tränen in den Augen hat und die Zwiebel wegwerfen möchte. Aber es hängt wieder vom evolutionären Status ab. Ich habe Venus rückläufig, und sie steht im Skorpion im 1. Es ist mir völlig egal, ob ich in irgendeine Gruppe passe, und sei es eine Astrologie-Gruppe. Ich bin eine Gruppe von einem Widder, und ich bin ziemlich glücklich damit.

**Zuhörer:** Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der rückläufigen Planeten? Einer oder zwei? Ist es selten, dass jemand keine Rückläufigkeit hat?

**Jeffrey:** Nein, das ist nicht selten. Meine beiden Kinder haben keine rückläufigen Planeten, auch nicht die Knoten.

**Zuhörer:** Ich habe in einem Buch gelesen, dass drei normal sind.

**Jeffrey:** Aus meiner eigenen Erfahrung in der Beratung würde ich sagen, der Durchschnitt liegt bei zwei oder drei. Nehmen wir eine Zufallsstichprobe in diesem Raum, wie viele von Ihnen eine rückläufige Venus haben, da dies die seltenste Variante ist. (*In dem Raum befinden sich ca. fünfundzwanzig Studenten*).

Vier Hände in der Luft. Das ist ungewöhnlich, aber nicht in einer Gruppe wie dieser, oder? Und das liegt daran, dass Gruppen wie diese, eine Astrologie-Gruppe, nicht Teil des Konsens in dieser Gesellschaft sind.

**Zuhörer:** Was ist mit der rückläufigen Venus im Wassermann?

**Jeffrey:** Ich kann Ihnen nur den Archetyp nennen: die Notwendigkeit, Ihre eigenen, einzigartigen Werte zu definieren, individuell und gesellschaftlich, um eindeutig zu bestimmen, wie Sie in einer Beziehung sein müssen, was Sie akzeptieren und was nicht, was der Partner sein sollte und was nicht. Und dann den Mut zu haben, dies zum Ausdruck zu bringen. Wenn es nicht so aussieht wie die Beziehung irgendwelcher anderen Menschen im sozialen Umfeld, dann ist das eben so. Es ist einfach ein Wassermann-Bedürfnis, gegen die Erwartungen des Status quo zu rebellieren.

Aus karmischer Sicht, der nächsten Ebene der Rückläufigkeit, kann es einige karmische Implikationen in Bezug auf viele vergangene Leben geben, in denen Sie die Frage von Freundschaft und Intimität verwechselt haben und versucht haben, einen geschätzten Freund in einen intimen Partner zu verwandeln. Das hat dann zu allen möglichen Problemen geführt. Was bedeutet also die Rückläufigkeit?

Die archetypische Absicht des Rückläufers ist auch, umzulernen, zu erneuern, zu wiederholen und zu überdenken. Aus evolutionärer und karmischer Sicht kann die Rückläufigkeit also Dynamiken, Umstände, Menschen und Ereignisse neu erfahren oder wieder erleben, die symbolisch sind und andere Lebenszeiten widerspiegeln, weil die Lektionen nicht gelernt wurden.

**Zuhörer:** Glauben Sie, dass dies dazu führen würde, dass eine Person viele Gefühle oder Energien aus vergangenen Leben hat?

**Jeffrey:** Sprechen Sie von Bildern, die im Bewusstsein auftauchen?

**Zuhörer:** Ja.

**Jeffrey:** Rückläufige Planeten versuchen von sich aus, die Barriere zwischen Bewusstem und Unbewusstem und insbesondere dem individuellen Unbewussten zu durchbrechen. Der rückläufige Archetyp versucht, tatsächlich auf den uranischen Archetyp zuzugreifen, der im individuellen Unbewussten gespeichert ist. So können natürlich solche Bilder auftauchen und auch Erfahrungen aus anderen Zeiten wieder erlebt werden.

**Zuhörer:** Sie sagten, mit rückläufigem Pluto waren alle vertrauten Menschen, die Sie in Ihrem Leben haben, mit Ihnen schon einmal zusammen.

**Jeffrey:** Nein. Das steht nicht in dem Pluto-Buch. Ich habe es geschrieben, ich sollte es wissen.

**Zuhörer:** Ich dachte, Sie hätten diese Aussage über Pluto im 8. Haus gemacht.

**Jeffrey:** Ja, das bezieht sich auf den Pluto im 8. Haus, nicht auf Pluto rückläufig im Allgemeinen.

**Zuhörer:** Wie kommen diese Menschen zusammen?

**Jeffrey:** Diese Entscheidung und die karmischen Anforderungen werden, wenn man sie vom Standpunkt dieses Lebens aus betrachtet, in anderen Zeiten festgelegt. Sie fallen unter die Kategorie Schicksal oder Bestimmung. Im Allgemeinen sind zwanzig Prozent unseres Lebens vom Schicksal bestimmt, und achtzig Prozent sind freie Entscheidungen. Wenn es ein karmisches oder evolutionäres Erfordernis gibt, bestimmte Beziehungen zu wiederholen oder erneut zu erleben, in denen etwas nicht richtig gemacht, beendet oder vollendet wurde, oder wenn es sogar um Erfüllung oder Verwirklichung geht, dann entsprechen diese karmischen und evolutionären Erfordernisse dem „Schicksal“. In diesem Zusammenhang lenkt das Schicksal dann die Show über die aktuelle Persönlichkeit hinaus. Die Seele hat tatsächlich Umstände geschaffen, die der bewussten Persönlichkeit nicht bekannt sind und die die Menschen wieder zusammenführen.

**Zuhörer:** Kann es sich um einen Archetyp von etwas handeln, das wiederholt werden muss, und nicht um etwas, das mit einer tatsächlichen Seele zu tun hat, mit der Sie schon einmal zusammen waren?

**Jeffrey:** Vom Standpunkt des 8. Hauses Pluto aus gesehen? Ja, dieses ‚etwas‘ kann eine innere Dynamik sein, die Umstände geschaffen hat, die wiederholt werden müssen. Wenn sich das auch als das Bedürfnis herausstellt, bestimmte Beziehungen zu anderen zu wiederholen, dann sollten Sie sich Venus und den Herrscher des 8. Hauses ansehen, denn das ist im Wesentlichen das, was vor sich geht, was die Dynamik war. Schauen Sie sich die Aspekte an, die beide bilden, um das gesamte ‚Bild‘ dessen zu verstehen, was passiert ist und warum. Innerhalb dieses Bildes kann man dann verstehen, was die Lösungen für diese Dynamiken sind, die sich wiederholen, so dass die Seele sie nicht wiederholen muss.

**Zuhörer:** Das gilt für das ganze Leben und hört nie auf? Und setzt es sich in zukünftigen Leben fort?

**Jeffrey:** Das hängt ganz von den Entscheidungen ab, die man in diesem Leben trifft.

Ein klassisches Beispiel: Eine Person A, die wir kannten, hatte die tiefe Vision, eine alternative Lehrerin zu werden. Sie hatte einen rückläufigen Pluto im 8. Haus und ein volles 9. Haus. Die Vision von A war eine wunderbare, großartige Vision, die einen Lehrpartner erforderte. Sie hatte das schon einmal getan, in einem anderen Leben, und sie hatte andere, mit denen sie sich zusammengetan hatte, damit diese Vision Wirklichkeit werden konnte. Und doch war in diesem früheren Leben der A einer dieser Partner, ein Geschäftspartner B, Pluto rückläufig in 8. Sie wollte selbst diese Person B sein.

Sie war also unehrlich und völlig manipulativ, wenn es darum ging, Person B ihre eigenen Beweggründe darzulegen: die Gründe, warum sie B helfen wollte, diese Vision zu verwirklichen. Ihre inneren Motive in diesem Leben bestanden darin, B bei der Verwirklichung seiner Vision zu helfen und sie dann zu sabotieren, damit sie die alternative Schule, die B entworfen hatte, übernehmen konnte.

In dem Leben, in dem dies geschah, weigerte A sich, zu verstehen, zu begreifen und zu akzeptieren, wer B wirklich war, was dessen Absichten und Motive waren. Sie wollte B nur vergeben und erfand alle möglichen Ausreden, die sich als Gründe dafür manifestierten, warum B tat, was er tat.

Aus diesem Grund schuf A mit ihrem rückläufigem Pluto im 8. Haus karmische und evolutionäre Bedingungen, unter denen sie diese Dynamiken wiederholen musste, um die Wahrheit darüber zu erfahren, was tatsächlich geschehen war und warum. Dies war natürlich notwendig, damit A sich weiterentwickeln konnte. Und natürlich war es notwendig, B in dieser Inkarnation zu erleben, damit A endlich die Dinge beim Namen nennen konnte.

Als A begann, ihre Vision zu verwirklichen, zog sie eine Person an, die ihr bei der Verwirklichung dieser Vision helfen wollte. Alle anderen um sie herum sagten, sie solle sich nicht mit dieser Person einlassen. Und natürlich war diese Person die Person B aus ihrem früheren Leben.

Obwohl alle anderen um sie herum ihr davon abrieten, sich mit dieser Person einlassen, tat sie es trotzdem: Es war ihr Schicksal. Also traf sie die entsprechende Entscheidung. Doch weil B nicht ehrlich war usw., kam es zu Ereignissen, die zu ihrer Erzfeindschaft führten. Diesmal entschuldigte A sich nicht für B, sondern sah alles mit kristalliner Klarheit. Und das war in der Tat die Lösung in Bezug auf die karmische und evolutionäre Notwendigkeit, diese Beziehung zu wiederholen.

Die Lektion für sie mit ihrem rückläufigen Achthaus-Pluto und dem ziemlich gut gefüllten 9. Haus bestand darin, ihrer Intuition zu vertrauen und diese spezielle Person B klar zu sehen.

**Zuhörer:** Was wäre bei einem rückläufigen Pluto im 2. Haus anders als bei einem im 8. Haus?

**Jeffrey:** Die Themen und die Dynamik des 8. Hauses sind diametral anders als die des zweiten: Es gilt, Entscheidungen zu treffen, die einer Vereinigung, Partnerschaft und Ehe mit einem anderen gleichkommen.

Typischerweise hat das 8. Haus mit Manipulation zu tun. Und typischerweise leugnen Menschen mit Pluto im 8. Haus vehement, dass es irgendeine Manipulation gibt. Das häufigste Muster bei Menschen mit Pluto im 8. Haus ist, dass sie Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen, oder dass andere Menschen Beziehungen zu ihnen aufbauen, die sich auf Bedürfnisse beziehen, und sobald das Bedürfnis befriedigt ist, ist die Beziehung nutzlos. Das heißt, sie benutzen und manipulieren. Es sei denn, es wird zu Beginn der Beziehung offen gesagt, dass man nur begrenzt bleiben wird, und wenn es vorbei ist, wird man gehen. Das schließt dann jede Art von Karma auf dieser Ebene aus.

**Zuhörer:** Würden Sie sagen, dass die Rückläufer eher eine schicksalhafte Qualität haben? Je mehr Rückläufer, desto schicksalhafter das Leben?

**Jeffrey:** Ja. Das kann sein. Vor allem, wenn es um die Frage des Wiedererlebens und der Wiederholung geht.

Ich selber habe Mars-Venus balsamisch, das entspricht dem Höhepunkt eines Zyklus im Hinblick auf Beziehungen. Meine Venus ist rückläufig im Skorpion im 1. Haus und steht im Quadrat zu Pluto und Saturn, die ebenfalls rückläufig sind. Außerdem steht sie im Quinkunx zu Uranus in Zwillinge in 8. Was meinen Sie also, wie ich viele Beziehungen aus vielen Leben kulminieren lasse? Mit der Art von Arbeit, die ich tue.

**Zuhörer:** Durch Erfüllungsgehilfen?

**Jeffrey:** Nein. Indem ich es unpersönlich mache, muss ich mich nicht so sehr einmischen. Der unpersönliche Aspekt ist die rückläufige Venus, die im Quinkunx zum rückläufigen Uranus im 8. Haus, Zwillinge steht. Und das findet im Wettbewerb mit meiner Arbeit oder Karriere statt: Venus rückläufig im Quadrat zu Saturn rückläufig. So wird es wie eine Drehtür, und es ist der schnellste Weg, es zu tun. Und natürlich gibt es immer diese Art von Wiedererkennung.

Wir müssen auch verstehen, dass es ein kollektives Problem in Bezug auf Rückläufigkeiten gibt. Wenn Merkur rückläufig wird, müssen wir uns alle mit den Grundsätzen des Umgestaltens, Neudefinierens und Überdenkens in Bezug auf Merkur auseinandersetzen.

Wie viele von Ihnen haben es schon erlebt, dass Menschen, die Sie in diesem Leben kennengelernt haben und zu denen Sie für eine gewisse Zeit den Kontakt verloren hatten, sich plötzlich wieder mit Ihnen in Verbindung gesetzt haben? ? Wie viele von Ihnen haben das erlebt, als Merkur rückläufig war? Das ist ein häufiges Phänomen. Was wird also wiederholt? Was wird wiederhergestellt? Was ist der Zweck?

Es ist ein klassisches Beispiel für einen rückläufigen Merkur, dass man gewisse Dinge auf merkurische Weise zusammengebaut hat, nebst Strategien, um alles zu bewerkstelligen. Wenn aber Merkur rückläufig wird, muss man die ganze Sache neu überdenken. Plötzlich ist man sich nicht mehr ganz so sicher.

Was passiert, wenn Sie anfangen, wichtige Entscheidungen zu treffen, während Merkur rückläufig ist? Normalerweise kommen Informationen ans Licht, wenn Merkur direktläufig wird, die sich auf die Entscheidung auswirken, die getroffen wurde, als er rückläufig war.

Treffen Sie also keine wichtigen Entscheidungen, wenn Merkur rückläufig ist. Warten Sie immer, bis er direktläufig wird, damit Sie die letzte wichtige Information erhalten, um eine logischere Entscheidung zu treffen. Merkur ist dreimal im Jahr für etwa drei Wochen rückläufig.

**Zuhörer:** Ist es gut, darauf zu warten, dass er zu dem Grad zurückkehrt, an dem er rückläufig wurde?

**Jeffrey:** Ja. Das ist ein sehr guter Ratschlag.

**Zuhörer:** Menschen mit einem rückläufigen Geburts-Merkur würden natürlich alle Blickwinkel betrachten, weil dies für sie eine tiefere Intensivierung ihres Geistes bedeutet.

**Jeffrey:** Bei Menschen, die einen rückläufigen Merkur im Geburtshoroskop haben, fördert er eine besondere Klarheit, wenn er im Transit rückläufig wird. Sie können sich dann zurücklehnen und sich köstlich amüsieren, während alle anderen sich abmühen, und sehen, was sie im Leben durchmachen!

**Zuhörer:** Würde das auch für jemanden gelten, der in der Progression einen rückläufigen Merkur hat?

**Jeffrey:** Ja, aber nicht so stark wie im Falle des rückläufigen Merkurs im Radix. Aber sehen Sie nicht gerade jetzt dieses rückläufige Merkur-Thema mit all den Politikern, die das Atomwaffenabkommen in Frage stellen? (1990 wurden diverse Atomvereinbarungen aufgehoben.) Umdenken, umgestalten. Sehen Sie nicht, dass einige dieser Politiker, die für das Präsidentenamt kandidieren,

bestimmte Aussagen zurücknehmen müssen wie zum Beispiel Pat Robertsons lächerliche Behauptung, es stünden plötzlich wieder Raketen in Kuba!

**Zuhörer:** Er weiß es aus guter Quelle!

**Jeffrey:** Es gibt also diese kollektiven Implikationen.

**Zuhörer:** Was ist mit stationärer Rück- oder Direktläufigkeit?

**Jeffrey:** Die stationäre Rückläufigkeit oder die stationäre Direktläufigkeit ist ein sehr interessantes Symbol, weil sie sich sofort vergrößert: Da konzentriert sich etwas.

Einem Studenten ist aufgefallen, dass große Ereignisse eintreten, wenn ein rückläufiger Pluto stationär direkt (SD) wird, aber zum Zeitpunkt der SD-Phase hat er keine anderen Geburtsplaneten in Aspekt dazu. Seine Frage war, was das zu bedeuten hätte.

Aus Plutos Sicht bedeutet es, dass er, wenn er rückläufig wird, einen Reifungsprozess in Gang setzt, eine von der Seele ausgehende Reifung, bei der die Seele beginnt, bestimmte Aspekte ihrer Realität neu zu definieren. Geht sie dann in den SD-Zustand über, konzentriert sie sich darauf, innere oder äußere Ereignisse auszulösen, die das widerspiegeln, worum es in dem Reifungsprozess ging. Die stationäre Phase bringt also das in die Realität, was die rückläufige Phase zu treiben versuchte: Umdenken, neu machen, neu definieren, usw.

**Zuhörer:** Wenn man mit einem stationär direkten Planeten geboren wurde, wäre das eine evolutionäre Angelegenheit? Der Planet war zuvor rückläufig und wechselt jetzt zu direkt?

**Jeffrey:** Ja. Wenn Sie ihn stationär sehen, dann ist dies das erste Leben, in dem dies nach dem Reifungsprozess stattfindet. Das bedeutet, dass es eine Reihe von früheren Leben gegeben hat, in denen der Planet rückläufig war, und entsprechend dem natürlichen Evolutionszyklus gibt es plötzlich nach einer Weile zum ersten Mal ein Leben, in dem er jetzt rückläufig ist. Er wird sich von Geburt an durch Transite und Progression bewegen und sich ganz instinktiv ausdrücken, manifestieren. Auch wenn es instinktiv sein wird, wird die Seele wissen, wie sie das machen muss, was auch immer es ist.

Wenn Planeten, die rückläufig sind, Aspekte zu Planeten bilden, die nicht rückläufig sind, nennt man dies ‚indirekte Rückläufigkeit‘. Man kann einen indirekt rückläufigen Mond haben. Zum Beispiel, wenn Uranus rückläufig ist und ein Quadrat zum Mond bildet. Verstehen Sie? Was würde ein indirekt rückläufiger Mond also bedeuten?

**Zuhörer:** Stabilisierung und Verinnerlichung.

**Jeffrey:** Verinnerlichung ist der Schlüssel, um einen Zustand innerer emotionaler Sicherheit herzustellen. Die ganze Absicht der Rückläufigkeit ist es, nach innen zu schauen und zu verinnerlichen, um sich zu individualisieren.

In Bezug auf den Mond hat die Person also beschlossen, zu lernen, wie sie sich selbst nähren und einen Zustand der inneren Sicherheit schaffen kann. Daraus lässt sich schließen, dass die Person lernt, sich von allen äußeren Abhängigkeiten zu befreien (Uranus). Daraus lässt sich schließen, dass es eine Diskrepanz zwischen der Realität der Eltern und der Realität des Kindes gibt. Der Grund dafür ist, dass der Mond einen rückläufigen Planeten aspektiert.

Eine Person kann ein ganzes Horoskop haben, das durch einen Aspekt rückläufig ist. Das Gleiche gilt für die Sonne. Wenn jemand eine indirekte Rückläufigkeit zur Sonne hat, bedeutet das, dass die Person zyklisch oder dauerhaft im Laufe des Lebens die gesamte Sinnhaftigkeit ihres Daseins neu definieren wird und wie sie dieses Ziel kreativ verwirklicht. Und in diesem Zusammenhang auch, wie sie ihre diesbezüglichen Erfahrungen interpretiert und ihnen einen Sinn gibt.

Zum Beispiel eine Person mit einer Schütze-Sonne. Nehmen wir an, sie macht eine größere traumatische Erfahrung. Die Art und Weise, wie die Person sich integriert und ihrem Leben einen Sinn gibt, ist einzigartig für den Schützen. Eine Waage-Sonne würde sich völlig anders integrieren. Wenn ich ein großes Unglück erlebe und mich über eine Schütze-Sonne integriere, werde ich dann nicht dazu neigen, dieses Trauma philosophisch zu verarbeiten? Ich werde es in meine bestehenden Glaubensmuster integrieren und diese als Grundlage für ein philosophisches Verständnis dieses Traumas verwenden. Ist das nicht völlig anders als bei einer Sonne in Stier, Waage oder Krebs?

**Zuhörer:** Was passiert, wenn ein rückläufiger Planet in einem Aspekt zu einem anderen rückläufigen Planeten steht? Wird die Rückläufigkeit dadurch aufgehoben oder verstärkt?

**Jeffrey:** Dadurch wird sie intensiviert.

**Zuhörer:** Meinen Sie, dass sich bei einer indirekten Rückläufigkeit des Mondes seine Geschwindigkeit verlangsamt und dass dies mit einer rückläufigen Funktion im Gegensatz zu einem schnellen Mond zusammenhängt?

**Jeffrey:** Nein. Der langsame Mond neigt dazu, eine Person viel emotionaler zu machen als ein schneller Mond. Die durchschnittliche Bewegung des Mondes beträgt 12,5 Grad pro Tag. Er kann sich mal schneller, bis zu fünfzehn Grad pro Tag, bewegen oder sich bis zu zehn Grad pro Tag verlangsamen.

**Zuhörer:** Wenn ein rückläufiger Planet in der Progression direkt wird, wie würde sich das auswirken?

**Jeffrey:** Das ist eine gute Frage.

Es bedeutet, dass sich zu diesem Zeitpunkt das zu stabilisieren beginnt, was verarbeitet, überdacht, neu gemacht, neu definiert wurde, um die Individualität widerzuspiegeln. Die Person beginnt, Dinge zusammenzufügen und ist bestrebt, eine Grundlage zu schaffen, die all diese Fragen widerspiegelt und über einen langen Zeitraum aufrechterhalten werden kann. Aber auch hier gilt, dass der Geburtsimpuls immer rückläufig ist. Er versucht immer, diese neue Struktur zu verfeinern. Denken Sie nur an all die Begriffe, die mit ‚neu erleben‘, ‚rebellieren‘, ‚umdenken‘, ‚verfeinern‘, ‚neu definieren‘ usw. beginnen.

**Zuhörer:** Runderneuerung.

**Jeffrey:** Wenn der Planet bei der Geburt nicht rückläufig ist und durch die Progression rückläufig wird, dann beginnt der rückläufige Archetyp zu wirken. Jetzt wird diese Direktheit herausgefordert, und die Person beginnt, sich in Bezug auf die Funktion, die rückläufig ist, instabil zu fühlen.

**Zuhörer:** Wie lange ist Venus rückläufig?

**Jeffrey:** Venus wird alle 542 Tage für 2 bis 3 Wochen rückläufig. Das ist ein großer Zyklus der Destabilisierung im Bereich der Beziehungen. Es bedeutet, dass eine Reihe von Menschen auf dem

Planeten ihre Beziehungen neu gestalten, überdenken und reflektieren müssen, einschließlich ihrer eigenen Beziehung zu sich selbst.

Nehmen wir uns jetzt die Rückläufigkeit der einzelnen Planeten vor.

## Der rückläufige Merkur

Menschen mit rückläufigem Merkur haben über viele Leben hinweg wahllos Informationen aus einer Vielzahl von Quellen gesammelt, um logische Strukturen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, die Natur ihrer Existenz intellektuell zu erklären, bevor Merkur rückläufig wurde.

Weil sie wahllos Informationen sammelten, wurden ihre Seelen zu einer Bibliothek mit Zufallsinformationen, die eine intellektuelle Verwirrung auslöste, weil die verschiedenen Formen von gesammelten Informationen zu Inkonsistenzen führten. Die evolutionäre Absicht des rückläufigen Merkurs besteht also darin, zu rebellieren, abzuweisen und alle unnötigen Informationen wegzuworfen.

Dabei orientiert sich die Seele an Informationen, die spezifisch und relevant für ihre eigene Daseinsberechtigung sind, und vereinfacht sich somit intellektuell. Es bedeutet,

- sich von extern gewonnenen oder akzeptierten Informationssystemen abzuwenden oder zurückzuziehen;
- die Informationen so zu verinnerlichen, dass die Person ihre eigene Stimme entwickeln kann, um zu ihren eigenen Ansichten in Bezug auf die Natur der Dinge zu gelangen;
- diese Informationen zu personalisieren.

**Zuhörer:** Persönliche Wahrheit im Gegensatz zur sozialen Wahrheit?

**Jeffrey:** Ja. Im Ergebnis haben wir einen natürlichen antithetischen Archetypen.

Die Natur des Merkurs ist es, nach außen zu wirken, die Natur des rückläufigen Merkurs ist es jedoch, nach innen zu wirken. Daher gibt es bei Menschen mit rückläufigem Merkur sozusagen eine automatische Blockade in der Seele, wenn sie Wissen ausgesetzt sind, das nicht ihren persönlichen Zweck widerspiegelt, oder Informationen, die sie nicht benötigen. Diese Blockade erlaubt es ihnen nicht, unnötige Informationen aufzunehmen.

Dies kann in Kulturen wie dieser zu Problemen führen, in denen es – im Vergleich zu den Erziehungsmodellen in der Kindheit – vor allem darum geht, auswendig zu lernen und nachzuplappern, und nicht, Konzepte zu entwickeln. Das ist für die meisten rückläufigen Merkur-Schüler problematisch. Einige dieser Menschen werden klassischerweise als langsame Lerner bezeichnet.

Wir haben viele Jahre lang für spezielle Schulen plädiert, in denen rückläufigen Merkur-Lehrer die rückläufigen Merkur-Schüler unterrichten. Es würde funktionieren, die Seelenschwingungen wären in Harmonie.

Hinzu kommt, dass der rückläufige Merkur von der linken auf die rechte Gehirnhälfte zeigt. Die linke Gehirnhälfte ist linear, die rechte nicht. Die linke Gehirnhälfte (Merkur) ist faktenbasiert. Die rechte Gehirnhälfte (Jupiter) ist intuitiv.

Menschen mit rückläufigem Merkur beginnen, evolutionär gesehen, wieder zu lernen, sich auf ihre Intuition als Informations- und Wissensquelle, nach der sie ja suchen, zu verlassen und ihr zu vertrauen. Sie suchen vielleicht nach externen Informationsquellen, aber diese sind nur im Hinblick auf die eigenen spezifischen Ziele und Bedürfnisse der rückläufigen Merkurseelen von Bedeutung.

Wenn der rückläufige Merkur sich auf solche Informationen konzentriert, kann er ein fotografisches Gedächtnis haben, in dem diese Informationen nie vergessen werden. Der rückläufige Merkur spricht, wenn er in Harmonie mit seinem Archetyp arbeitet, nur dann, wenn es einen Grund zum Sprechen gibt. Ist er nicht in Harmonie mit seinem Archetyp, schwatzt er wie verrückt und kann ununterbrochen reden. Er kommt von einer Sache zur nächsten, immer und immer wieder.

**Zuhörer:** Ich kenne das sehr gut von einer Flugreise, die ich gerade mit einem Mitreisenden unternommen habe.

**Jeffrey:** Wird Merkur im Transit für das ganze Kollektiv rückläufig, erhalten wir alle diesen Impuls. Wird Merkur in der Progression rückläufig, geschieht dies ebenfalls. Der rückläufige Merkur verweist auf Jupiter.

## Die rückläufige Venus

Venus ist der seltenste rückläufige Archetyp, und sein Bedürfnis besteht darin, die eigenen Werte auf persönlicher und sozialer Ebene vollständig und eindeutig zu definieren, was es der Person dann ermöglicht, eine harmonische Beziehung zu sich selbst aufzubauen. Infolgedessen kann die Person dann mit anderen in Beziehung treten, wenn sie sich selbst im Mittelpunkt sieht. Sie legt Wert auf die Lektion der Venus aus der Sicht des Stiers, die Selbstständigkeit heißt.

Menschen mit rückläufiger Venus lernen aus spiritueller Sicht, dass die ultimative Beziehung nicht zu einem menschlichen Wesen besteht, sondern mit der inneren Gottheit. Menschen in klösterlichen Umgebungen haben häufig eine rückläufige Venus. Üblicherweise haben Künstler eine rückläufige Venus. Musiker haben häufig eine rückläufige Venus. Der Mensch geht eine Beziehung zu dem ein, was sein Werk ausmacht, wobei dieses Werk ein Spiegelbild der inneren Beziehung der Seele zu sich selbst ist.

Menschen mit rückläufiger Venus empfinden häufig ein hohes Maß an sozialer Entfremdung durch die Unverbundenheit (Venus) der Wertesysteme, die im Konsens geteilt werden (Venus), im Vergleich zu den eigenen, einzigartigen und individuellen Werten der Seele. Dieser Wertekonflikt darüber, was sinnvoll ist, wie wir uns zu anderen verhalten und warum, führt zu dem Gefühl, in Bezug auf das soziale Milieu sehr andersartig zu sein. Das berühmte „Mauerblümchen“.

**Zuhörer:** Ich habe keine rückläufigen Planeten, aber ich kann das gut nachempfinden.

**Jeffrey:** Wenn Sie sich über den Konsenszustand hinaus entwickelt haben und Planeten in den sozialen Häusern oder in den Häusern der Beziehungen haben, kann das diesen Effekt hervorrufen. Immer wenn man sich aus dem Konsenszustand heraus entwickelt hat, beginnt man, Zugang zum Archetyp des Uranus zu bekommen. Sobald man bewusst auf den Uranus-Archetyp zugreift, ist das die Wirkung im Allgemeinen.

Wenn rückläufige Venus-Menschen sich auf Beziehungen einlassen, ziehen sie in der Regel entweder Personen an, die selbst robuste Individualisten sind, oder sie ziehen Beziehungen an, in denen sie die Rolle eines Helfers oder Beraters spielen. Der Grund dafür ist, dass die Venus mit dem Phänomen des Magnetismus zusammenhängt. Wenn Sie in der Nähe einer Person mit rückläufiger Venus sind, die die notwendige innere Arbeit an sich selbst geleistet hat, dann ist die Art ihres Magnetismus ganz anders als bei Menschen, die das nicht getan haben.

**Zuhörer:** Das klingt nach Guru – die Göttlichkeit durch einen Menschen zu bringen – man ist in der Lage, Gott durch einen Menschen zu sehen, und deshalb gibt es eine Beziehung zu einem Menschen, nicht um seiner selbst willen, sondern um Gott durch diesen Menschen zu bringen.

**Jeffrey:** Das kann existieren, aber es hängt vom evolutionären Zustand ab. Der Grund dafür ist, dass die Menschen in einer Person mit rückläufiger Venus wahrnehmen, dass sie wirklich etwas zu bieten hat, das nicht bewusst definiert ist, und sie werden von der Person magnetisch angezogen, um Rat oder Hilfe zu erhalten. Das passiert typischerweise.

Das Prinzip der rückläufigen Venus weist auf Uranus hin. Jeder rückläufige Archetyp weist auf Uranus hin. Uranus spiegelt den Archetyp der Individuation wider, des völligen Rückzugs aus konditionierenden Mustern. Die rückläufige Venus weist auch auf die Stier-Seite der Venus hin und betont diese, nicht die Waage-Seite.

Bei der Stier-Seite dreht sich alles um die innere Beziehung zu sich selbst. Es geht auch darum, dass man lernt, eigenständig zu sein, und dass man lernt, seine eigenen inneren Ressourcen zu erkennen, um sich selbst zu erhalten. In diesem Zusammenhang geht es beim Stier-Archetypen darum, was den Sinn des eigenen Lebens ausmacht, und somit darum, was man schätzt. Mit der rückläufigen Venus betonen die Seelen also diesen Archetyp in sich selbst.

**Zuhörer:** Wassermann im 2. Haus könnte also eine ähnliche Wirkung wie die rückläufige Venus haben?

**Jeffrey:** Das hängt von der Stellung des Uranus und dem evolutionären Zustand der Seele ab. Wenn er im Horoskop stark ist und das evolutionäre Stadium der Seele individuiert und darüber hinaus ist, dann kann er auf diese Weise wirken. Umgekehrt binden sich viele innerhalb des Wassermann-Archetyps einfach an ihre Peer-Group, die in der Mehrheit ist.

Aus Sicht der Seele ist die Venus gnädigerweise am wenigsten rückläufig. Aus persönlicher Sicht kann es ein unglaublich langer Winter sein. Selbst im Rahmen der besten Beziehungen fühlen sich solche Menschen völlig allein. Sie mögen das Alleinsein genießen, aber der Mensch ist von Natur aus ein soziales Tier. Daher kann dieses innere Gefühl, immer allein zu sein, selbst im Kontext einer vertrauten Beziehung, manchmal ziemlich schwer zu ertragen sein, weil man sich innerlich von allem isoliert fühlt.

Aber es ist auch wahr, dass viele mit rückläufiger Venus als Ausgleich eine Vielzahl von Partnerschaften durchlaufen, in der Hoffnung, jemanden zu finden, der mit ihnen in Beziehung treten kann. Selten findet ein Venus-Rückläufiger im ersten Partner den Partner fürs Leben, denn evolutionär und karmisch gesehen gibt es auch das Bedürfnis, Beziehungen mit Seelen zu wiederholen oder neu zu erleben, mit denen es diese früheren Verbindungen gab, in denen aber etwas nicht abgeschlossen oder gelöst wurde. Daher das Bedürfnis, solche Beziehungen zu

wiederholen oder erneut zu erleben, damit eine Auflösung oder Vollendung stattfinden kann. Wenn Venus rückläufig ist, kann dies mit einer Zeit korrelieren, in der jeder von uns andere anziehen kann, die wir in der Vergangenheit gekannt haben und die aus diesem Grund plötzlich wieder in unserem Leben auftauchen.

Wenn Venus durch die Progression rückläufig wird, kann dies mit einer Zeit korrelieren, die in bestimmten Fällen der Rest des Lebens sein kann, in der sich die Seele allmählich von der Art und Weise zurückzieht, wie sie ihr Leben gelebt hat. Die Seele geht dann tief in sich und versucht, den Kern des Sinns für ihr Leben wieder zu finden. Dies wiederum schafft eine Zeit, in der die Seele den Sinn des Lebens selbst in Frage stellt, um dann einen neuen Sinn für sich selbst zu schaffen.

Thus, the very nature of what it values, its value systems, can change, and, as a result of how the Soul then relates to others, and how others relate to the Soul. The core intention of the Venus retrograde natally, through progression, or through transit is all about the Soul's inner relationship to itself, how it relates to itself, and that which constitutes to the very meaning of life in general, and, thus, what will constitute personal meaning for the Soul itself.

So kann sich das Wesen dessen, was sie schätzt, ihr Wertesystem, verändern, und zwar in Abhängigkeit davon, wie sich die Seele zu anderen verhält und wie sich andere der Seele gegenüber verhalten. Die Kernintention der rückläufigen Venus im Geburtshoroskop, in der Progression oder im Transit ist die innere Beziehung der Seele zu sich selbst, wie sie sich zu sich selbst verhält, und das, was den Sinn des Lebens im Allgemeinen ausmacht, und somit, was den persönlichen Sinn für die Seele selbst ausmachen wird.

## **Der rückläufige Mars**

Die Natur des Mars ist das Yang, das männliche Prinzip, das nach außen projiziert. Und hier haben wir es wieder mit einem rückläufigen Prinzip zu tun, das sich nach innen wenden und verinnerlichen will. Mars will von sich aus keine Begrenzungen. Es ist ein völlig instinktiver Prozess, der die tatsächlichen Verlangen, die von der Seele ausgehen, widerspiegelt.

Diese Verlangen spiegeln an sich die evolutionäre Reise der Seele wider und damit das instinktive Bedürfnis, jede Erfahrung, die als notwendig erachtet wird, mit einem Minimum an Einschränkung durchzusetzen oder zu handeln, um die Reaktionen auf diese Erfahrung zu entdecken. Es sind die Reaktionen auf die eingeleitete Erfahrung, die Wissen hervorbringen. Im Mars selbst gibt es keine Vorüberlegungen, keine bewusste Absicht. Es ist ein völlig instinktiver Prozess, der die Verlangen der Seele widerspiegelt.

Die Verbindung von Mars und Pluto ist übrigens der Archetyp, der hinter der indischen Idee der Maya steht: die Illusion des Getrenntseins durch das subjektive Ego der Seele, das auf der Persönlichkeitsebene nur mit sich selbst identifiziert ist. Mars verkörpert auch den sexuellen Instinkt. Wenn Sie also diesen Impuls rückläufig machen, kann das zu Frustration führen, weil Sie ein Bewusstsein haben, das die Natur der Verlangen und die Absicht hinter einer bestimmten Handlung oder das Verlangen hinter einer bestimmten Erfahrung überwacht. Es unterbricht den natürlichen instinktiven Fluss. Das kann zu Problemen führen.

Evolutionär gesehen ist es die Absicht, nur Erfahrungen zu manifestieren, die für den evolutionären Zweck der Seele wesentlich sind, und somit keine Zeit zu verschwenden. Der Mars ist wie ein Flipperautomat: Man zieht den Hebel, das Ding fliegt herum, und es dauert eine Weile, bis es am Ende seinen Platz gefunden hat. Aktion-Reaktion. Aktion-Reaktion. Der rückläufige Mars will jedoch nur Erfahrungen initiieren, die wesentlich sind.

Wenn man also einen solchen Archetyp in eine Kultur versetzt, in der die Freiheit einen hohen Stellenwert hat, und die Person erlebt, dass sie von Menschen umgeben ist, die sich gegensätzlich zu ihr verhalten, was passiert dann beim Vergleichen? Was geschieht mit dem sexualisierten äußeren Trieb? Was geschieht mit dem sexuellen Rhythmus im Verhältnis zu diesem Trieb? Ist er konstant oder schwankt er? Was geschieht mit dem bewusst anerkannten Begehren, das hinter einer bestimmten sexuellen Anziehung steht?

Er schafft eine automatische Kontrolle oder einen Filter, der es ermöglicht, einen Archetyp bewusst wahrzunehmen, der normalerweise nicht bewusst ist. Das kann für den Mars sehr frustrierend sein.

**Zuhörer:** Entsteht dadurch eine sexuelle Dysfunktion oder nur eine Reflexion?

**Jeffrey:** In bestimmten Fällen kann es zu sexuellen Funktionsstörungen führen, in anderen Fällen kann es als Ausgleich zum Karnickel-Syndrom führen.

**Zuhörer:** Es klingt, als ob diese Menschen etwas auf einer instinktiven Ebene oder in einem Prozess haben und bewusst damit arbeiten, was in diesem Fall Verantwortung bedeutet: eine Menge Verantwortung. Würden Sie sagen, dass Mars direkt normalerweise nicht diese Art von Verantwortung mit sich bringt?

**Jeffrey:** An und für sich, ja. Natürlich kann dies durch Verbindungen zu anderen Planeten oder Zeichen bedingt sein. Zum Beispiel kann Mars in einem Aspekt zu Saturn das hervorrufen.

**Zuhörer:** Es geht also eher um ein individuelles Gefühl für richtig und falsch, als um ein kulturelles, aber das Richtige und Falsche der Seele ist der Punkt.

**Jeffrey:** Richtig. Das ist der Punkt. Natürlich wird auch das Recht, ein Individuum zu sein, einen hohen Stellenwert haben. Die Seele wird dem Bedürfnis nach Freiheit einen hohen Stellenwert einräumen. Aus spiritueller Sicht versucht sie, den persönlichen Willen auf einer egozentrischen Ebene in Einklang zu bringen. Mars – mit einem höheren Willen.

**Zuhörer:** Noch mehr, wenn er in einem Aspekt zu Pluto steht.

**Jeffrey:** Ja. Es kann jetzt besonders zu potenziellen Kollisionen zwischen dem eigenen Willen und dem Willen anderer Menschen führen, die die Person sehr anfällig für die Auswirkungen des Willens anderer Menschen machen können. Mars regiert zusammen mit Pluto das Nabelchakra. Hier nehmen wir alle den Willen anderer durch die Umgebung auf.

Die natürliche Wirkweise von Mars ist nach außen gerichtet, da haben wir eine natürliche abstoßende Kraft, die den Willen anderer Menschen durchkreuzen kann. Wenn Mars rückläufig ist, nimmt die Person ihn jetzt direkt in sich selbst zurück. Das kann auf Dauer oder zyklisch die Konstitution schwächen. Es kann zu Verdauungsproblemen führen, weil eine Verbindung zu dem Chakra besteht, aus dem jetzt die Nerven austreten, die zur Verdauung führen: Magen, Bauchspeicheldrüse, Zwölffingerdarm, Leber usw.

**Zuhörer:** Wäre das noch betonter, wenn der rückläufige Mars im 1. oder 8. Haus ist?

**Jeffrey:** Das würde durch Mars rückläufig im 4. oder 8. Haus oder in Skorpion oder Krebs noch verstärkt werden.

**Zuhörer:** Was ist, wenn der Mars in einem geistigen Zeichen in einem geistigen Haus steht?

**Jeffrey:** Dann gäbe es alle möglichen verbalen Auseinandersetzungen in Bezug auf die Kollision des Willens.

**Zuhörer:** Wie Mars in Zwillinge im 7. Haus?

**Jeffrey:** Ja.

Der Schlüssel zum Verständnis des rückläufigen Mars liegt also darin, dass er das Bewusstsein der Seele umkehrt, so dass sie die Ursache, das Warum, eines jeden Wunsches, den die Seele hat, bestimmen kann. Wenn Mars rückläufig ist, möchte die Seele daher alle unnötigen Wünsche eliminieren, die nichts mit dem zu tun haben, was die Seele auf ihrer stetigen evolutionären Reise braucht. Dazu gehört auch die Umkehrung der natürlichen sexuellen Energie der Seele: den Grund oder das Warum eines bestimmten sexuellen Verlangens, das als Bedürfnis wahrgenommen wird, zu bestimmen. Wenn Mars durch einen Transit oder eine Progression rückläufig wird, tritt dasselbe Bedürfnis auf, den Grund, das Warum eines jeden Verlangens zu bestimmen, das zur Erschaffung ihres bisherigen Lebens geführt hat, einschließlich sexueller Verlangen.

Infolgedessen wird die Seele den Wunsch haben, alles in ihrem Leben zu beseitigen oder zu verändern, was nicht mehr mit dem zu tun hat, was die Seele tatsächlich braucht, um ihre evolutionäre Reise fortzusetzen. Während des Prozesses der Beseitigung von allem, was zum gegenwärtigen Zustand der Seele geführt hat, wird die Seele genau darüber nachdenken, was sie braucht, was sie sich wünscht, um auf dieser Reise voranzukommen. So kann dies eine Zeit sein, in der neue und verstärkte Wünsche zu diesem Zweck geschaffen werden. Und die Seele wird über ihren Willen, Mars, die Freiheit verlangen, diese Wünsche zu verwirklichen. In vielerlei Hinsicht ist die Rückläufigkeit von Mars durch Transit oder Progression mit einer Zeit der Seelenerneuerung verbunden. Wenn Mars rückläufig ist, weist er auf die Seele selbst zurück: Pluto.

## **Der rückläufige Jupiter**

Jupiter ist ein interessanter Rückläufer. Aus evolutionärer Sicht muss das Individuum alle Glaubensstrukturen beseitigen, die es über einen Zeitraum von vielen Leben angesammelt hat, um zu einem individualisierten Glaubenssystem, zu philosophischen Prinzipien, Abstraktionen oder kosmologischen Ansichten zu gelangen, die vollständig von ihm selbst entwickelt und definiert wurden.

Dadurch wird der intuitiven Entwicklung der Seelennatur ein hoher Stellenwert beigemessen. Der rückläufige Jupiter schafft eine Konzentration auf die rechte Gehirnhälfte. Infolgedessen werden die Glaubensstrukturen dieser Menschen im Laufe ihres Lebens neu definiert oder angepasst, und zwar in Bezug auf die Lernstrategien, für die Jupiter steht und die in hohem Maße auf die individuelle Realität der Seele zugeschnitten sein müssen.

Wenn dies nicht geschieht, fällt es der Person – wie bei rückläufigem Merkur – sehr schwer, neue abstrakte Prinzipien zu verarbeiten, zu akzeptieren oder zu verinnerlichen. Manchmal kann es bei rückläufigem Jupiter, je nach evolutionärem Zustand der Seele, für manche Menschen extrem schwierig sein, klare Formulierungen, logische Satzstrukturen zu finden, um das auszudrücken, was sie konzeptionell oder intuitiv erfassen. Sie fühlen sich oft wegen ihrer Kommunikationsfähigkeiten unterlegen, weil sie das Gefühl haben, dass diese wesentlich geringer sind als ihr Wissen.

**Zuhörer:** In einer Gesellschaft mit linker Gehirnhälfte wie der unsrigen ist das wohl noch stärker ausgeprägt.

**Jeffrey:** Ganz genau.

Wegen der aufgezwungenen oder erlernten Unterlegenheit kommunizieren einige dieser Menschen nicht einmal in Zeiten, in denen sie das tun sollten. In Verbindung mit der Anatomie haben einige dieser Menschen Probleme mit der Schilddrüse und der Hypophyse. Die Schilddrüse wird von Jupiter regiert, und die Hypophyse wird von Jupiter und Saturn mitregiert. Die Hypophyse ist mit dem Wachstum und Verfall des gesamten Organismus verbunden: die Hauptdrüse. Die Schilddrüse entspricht dem, was Sie durch Ernährung aufnehmen können. Es ist nicht ungewöhnlich, dass diese Menschen Probleme mit der Schilddrüse und der Hypophyse haben hinsichtlich der Fähigkeit, das Wachstum und den Verfall des Organismus zu regulieren. Zum Beispiel haben Menschen mit rückläufigem Jupiter häufig einen Jodmangel in ihrem System, der für die Schilddrüse und ihre Fähigkeit, die dem Körper zugeführten Nährstoffe zu aufzunehmen, von entscheidender Bedeutung ist. Dies kann dazu führen, dass die Menschen sehr dünn oder sehr dick sind.

Wenn Jupiter durch einen Transit rückläufig wird, sind für uns alle diese Prozesse im Gange. Dort, wo Jupiter zum Beispiel im Geburtshoroskop rückläufig wird, ist ein Bereich, in dem man eine neue Sichtweise einnehmen kann. Jupiter interpretiert die phänomenale Realität und erzeugt durch diese Interpretation eine Bedeutung. Aber die Interpretation basiert auf der Gesamtheit der jeweiligen subjektiven Realität, die ihrerseits ein Konglomerat aus bestehenden Überzeugungen ist, die dann bestimmen, wie man die phänomenale Realität im Allgemeinen und das eigene Leben, die Realität im Besonderen interpretiert.

Sagen wir, das geschieht z.B. im 6. Haus. Dies ist der Bereich, auf den man dann einen neuen Blick wirft. Dazu kann auch der Körper, die physische Gesundheit gehören. Dies wird dann einen Fokus im Bewusstsein erzeugen, der ein Bewusstsein für den Körper schafft, das erkennt, was angepasst werden muss, um das physische Wohlbefinden zu erhalten. Wenn der Körper zu diesem Zeitpunkt physisch in irgendeiner Weise leidet, führt das zur Erkenntnis, was getan werden muss, damit er wieder gesund wird.

Dieser Transit wird im Bewusstsein eine Aufmerksamkeit für alles schaffen, was angepasst werden muss, was zur Selbstverbesserung führt in Bezug auf die Art und Weise, wie man auf die verschiedenen Elemente in der Gesamtwirklichkeit reagiert hat, einschließlich Arbeit, Strategien der persönlichen Verbesserung, die auf der Notwendigkeit beruhen, neu zu definieren, anders zu interpretieren. Das führt zu einer veränderten Sicht auf die Themen des 6. Hauses. Dies gilt entsprechend für den Transit des rückläufigen Jupiter in jedem Haus oder Zeichen, in dem er sich befindet. Das Ergebnis ist eine Erweiterung Ihres Bewusstseins durch Neudefinition.

**Zuhörer:** Ist der wesentliche Unterschied zwischen Jupiter rückläufig und Merkur rückläufig der intuitive Schwerpunkt?

**Jeffrey:** Ja. Merkur zeigt, wie Sie Ihre Realität auf sehr lineare Weise logisch ordnen: a, b, c, d. Jupiter zeigt, wie Sie Ihre Realität abstrakt, konzeptionell, auf der Grundlage von Prinzipien zusammensetzen, die zur Basis der spezifischen Worte werden, mit denen Sie Ihre Realität beschreiben.

**Zuhörer:** Was ist der Unterschied bei den Lernschwierigkeiten?

**Jeffrey:** Bei Merkur geht es darum, Informationen zu sammeln und diese Informationen logisch zu verknüpfen, um daraus ein Ganzes zu bilden. Das bedeutet nicht, dass er die Bedeutung der Informationen, die konzeptionelle Grundlage, die Überzeugungen, die zur logischen Anordnung der Informationen geführt haben, versteht. Die Informationen, an denen sich Merkur orientiert, sind spezifisch für seine persönlichen Bedürfnisse, was jede andere Informationsebene ausschließt, wenn er rückläufig ist.

Der rückläufige Jupiter möchte und muss die konzeptionelle, abstrakte Grundlage von allem verstehen. Er muss die Natur der Überzeugungen selbst verstehen, da die logische Einordnung der phänomenalen Realität auf Überzeugungen basieren. Wenn die Person mit rückläufigem Jupiter die abstrakte oder begriffliche Grundlage der Informationen, denen sie ausgesetzt ist, nicht verstehen oder akzeptieren kann, kommt es zu einer Unterbrechung der Verbindung in ihrer rechten Gehirnhälfte. Und diese Unterbrechung blendet dann die Informationen aus, die auf sie einströmen.

**Zuhörer:** Und wenn beide rückläufig sind?

**Jeffrey:** Dann sind beide Prozesse in Gang. Und aus evolutionärer Sicht wird es dann wesentlich zu verstehen, warum bei dieser Seele beide Archetypen rückläufig sind. Erst dieses Verständnis ermöglicht Prognosen, wie die Seele das lernen wird, was sie für ihre eigenen evolutionären Zwecke lernen muss.

Wenn die Seele mit den Informationen, die sie aufnimmt, und der konzeptionellen Grundlage dafür übereinstimmt, dann kann eine solche Seele einer der besten Lernenden sein. Sie kann riesige Mengen an Informationen sehr schnell aufnehmen, sie verarbeiten und in einem Tempo weitermachen, das andere einfach nicht schaffen können. Das wäre dann die Essenz eines fotografischen Gedächtnisses. Man erinnert sich an alles, fast nichts wird jemals vergessen.

Umgekehrt, wenn die Seele nicht auf die Informationen abgestimmt ist, denen sie ausgesetzt ist, und die konzeptionelle Grundlage für diese Informationen nicht versteht, dann kann sie sicherlich den Anschein erwecken, fast nichts zu lernen. Eine solche Seele wird auf sich selbst eingestimmt sein und Phantasie, Tagträume, zufälliges Grübeln über was auch immer zulassen, einfach in den Himmel oder auf die Welle oder den Mond usw. starren, um das hervorzurufen, was sie zu wissen glaubt.

**Zuhörer:** Ich habe einen rückläufigen Jupiter als Aszendentenherrscher. Betont das die ganze Sache mit der Neudefinition noch mehr?

**Jeffrey:** Ja, weil Ihr planetarer Herrscher rückläufig ist. Das wirkt sich auf das gesamte Radix aus und bestimmt es. Alles im Horoskop kommt durch den Aszendenten. Ist der rückläufig, wird

während des ganzen Lebens nichts wirklich oder umfassend richtig sein. Zwischen Haus 1 und Haus 9 besteht eine Beziehung, die beschreibt, wie Sie versuchen, Ihr spezifisches Identitätsgefühl, Ihre Individualität zu verstehen. Sie muss diese kosmologischen Umhüllungen haben, die die existenzielle Suche nach Wahrheit in Gang setzen, die ständig verfeinert und/oder neu definiert wird. Unaufhörlich.

Der rückläufige Aszendentenherrscher Jupiter versetzt also das ganze Horoskop in eine indirekte Rückläufigkeit. Damit ruft er eine Entwicklung hervor, in der Sie einen gesunden Respekt für individuelle und kulturelle Unterschiede sowie Unterschiede in den Glaubensmustern entwickeln werden, die dem Bedürfnis, zu überzeugen und zu bekehren, gegenüber stehen. Und das liegt daran, dass die Entwicklung der eigenen Individualität so sehr im Vordergrund steht.

**Zuhörer:** Wäre das auch mit dem rückläufigen Jupiter im 1. Haus und Schütze im 3. betont?

**Jeffrey:** Ja. Dies würde typischerweise ein enormes Maß an Umschaltung von der linken auf die rechte Gehirnhälfte oder umgekehrt bedeuten. Das 3. Haus entspricht der linken Gehirnhälfte; Schütze und Jupiter entsprechen dem Haus der rechten Gehirnhälfte. Es kann bis zur Vollständigkeit integriert sein, aber diese Integration basiert auf dem Schwerpunkt, den die Person schließlich in ihren Denkprozessen setzen wird. Wird sie dem Intellekt erlauben, die Intuition zu führen, oder wird sie der Intuition erlauben, den Intellekt zu führen? Mit Jupiter rückläufig im 1. Haus und Schütze an der Spitze des 3. Hauses lautet die Antwort, der Intuition die Führung über den Intellekt zu überlassen und nicht andersherum.

Wenn Jupiter bei der Geburt rückläufig ist, werden viele dieser Seelen das Gefühl haben, dass ihnen immer etwas fehlt, weil sie so viele Informationen aufnehmen. Leider werden viele diesen Mangel dann kompensieren. Kompensation steht in der Astrologie im Zusammenhang mit Jupiter, Schütze und dem neunten Haus.

So kompensieren viele ihr Gefühl des Mangels, indem sie versuchen, so zu sein wie alle anderen. Sie können versuchen, sich an die vorherrschenden Überzeugungen der Gesellschaft zu klammern, in die sie hineingeboren wurden, um sich zugehörig zu fühlen und so wie alle anderen zu sein. Sie können versuchen, sich in die neueste Modeerscheinung einzukaufen, in das, was die meisten anderen um sie herum als das Tollste bezeichnen, was man tun kann. Wenn dies geschieht, erschaffen solche Seelen eine lebende Lüge, weil sie nichts davon sind.

Wenn Sie als evolutionäre Astrologen dieses Verhalten bei einem Ihrer Klienten sehen, müssen Sie ihm unbedingt helfen, den Akt der Kompensation zu erkennen, der zur Lebenslüge führt. Und damit helfen Sie ihnen, zu ihrer eigenen Natur zurückzukehren, zu dem, was sie sind und was eine unabhängige Untersuchung ihrer selbst erfordert. Dies wiederum kann dazu führen, dass sie ein Leben entwickeln, das ihre eigene Individualität würdigt, auch wenn es nicht wie die Realität anderer aussieht. Das Ergebnis ist, dass sie ihre eigene Wahrheit leben werden.

## Der rückläufige Saturn

Hier haben wir es mit einem Individuum zu tun, das, evolutionär und karmisch gesehen, seinen eigenen Sinn für persönliche Autorität und strukturelle Realität definieren und festlegen muss, wie er sich damit in seine Kultur integriert. Saturn steht für konventionelle Normen, Bräuche, Tabus,

soziale Vorschriften und Gesetze, die dem Konsens einer Gesellschaft entsprechen. Dies erzeugt wiederum den Druck des Konsens auf jeden Einzelnen, sich anzupassen, damit sich der Konsens in sich selbst weiterhin sicher fühlen kann.

Der rückläufige Saturn sagt „nein, das werde ich nicht tun“ oder „ich werde es auf meine Art tun, danke.“ Anders gesagt, Menschen mit rückläufigem Saturn müssen ihre eigenen Gesetze, Regeln, Sitten und Tabus definieren (Saturn) und wie sie es schaffen, sich in die Gesellschaft ihrer Geburt zu integrieren, die sie als Individuen anerkennt. Die Grundlagen ihrer äußeren und inneren Realität ändern sich zyklisch oder ständig, je nach Haus, d.h. veränderlich, fix, kardinal, oder dem Zeichen, in dem Saturn steht, und den Aspekten, die er bildet.

Wenn Menschen mit rückläufigem Saturn bei Eltern geboren werden, die Individualität fördern, werden sie kein Problem mit diesen haben. Tatsächlich werden sie einen gesunden Respekt vor solchen Eltern haben, selbst wenn ihre eigene individuelle Realität der elterlichen diametral entgegengesetzt ist.

Hingegen wird es ein Problem geben, wenn sie von Eltern abstammen, bei denen einer oder beide autoritäre Typen sind. Es wird zu einem Konflikt zwischen den Autoritäten kommen. Aus evolutionärer und karmischer Sicht ist es natürlich von entscheidender Bedeutung, herauszufinden, warum jeder von uns in den Typ Familie hineingeboren wird, in der er sich befindet. Und gleichzeitig ist es wichtig, dass wir, wenn wir Eltern werden, die karmischen und evolutionären Gründe verstehen, warum wir die Art von Kindern haben, die wir haben.

Menschen mit rückläufigem Saturn werden sehr introspektive und reflektierende Seelen sein. Das Wesen dieser Reflexion besteht darin, die Natur ihrer Realität zu einem bestimmten Zeitpunkt zu untersuchen. Die Absicht bei einer solchen Untersuchung ist die Festlegung (Saturn) dessen, was in ihrer Realität verändert werden muss, damit Wachstum stattfinden kann. Es wird nach bestehenden Dynamiken geschaut, die irgendeine Art von Problem oder Schwierigkeit im Leben verursachen. Das Individuum soll sich der Notwendigkeit bewusst werden, das in seinem Leben zu verändern, was Wachstum oder neue Impulse verhindert, die Wachstum oder Veränderung ermöglichen.

Seelen mit rückläufigem Saturn sind natürlich grüblerisch, aber das ist etwas ganz anderes als Depression. Es geschieht, weil Saturn rückläufig ist und sich nicht mit dem abfinden kann, was der Mainstream einer Gesellschaft als „Realität“ bezeichnet. Diese Menschen müssen eine strukturelle Realität definieren, die für sie einzigartig ist. Infolgedessen neigen sie dazu, den Konsens in Bezug auf wirklichen Lebenssinn in Frage zu stellen, was wirklich wichtig ist und was nicht. Damit schaffen sie eine Kluft zwischen sich und der Konsensgesellschaft, in der die meisten Menschen leben. Das Grübeln und der Rückzug sind dann für sie notwendig, weil es zu einem inneren Bewusstsein darüber führen kann, was sie für sich selbst tun können, um diesen Sinn zu schaffen, was sie als Individuum für wichtig halten.

Wenn die Person mit rückläufigem Saturn also mit einem bestimmten Partner zusammenlebt, der diesen Rückzug als Bedrohung für die Beziehung interpretiert, wird dieser Partner alle möglichen Urteile und Schlussfolgerungen über die Saturn-Person abgeben. Und natürlich werden diese Urteile und Schlussfolgerungen alle falsch sein, weil sie alle auf der Realität des Partners beruhen, die auf die Saturn-Person projiziert wird. Diese Art von durchsetzungsfähigen und projizierten Urteilen hat nur den Effekt, dass die Saturn-Person noch tiefer in sich selbst hineingetrieben wird,

dass die Selbstbeobachtung und der Rückzug selbst vertieft werden. Wenn dieses Verhaltensmuster in einer solchen Beziehung lange genug anhält, wird die Saturn-Person das Gefühl haben, dass sie einfach nur die Bewegungen der Beziehung mitmacht, anstatt in dieser Beziehung zu sein.

Die Quintessenz ist, dass der rückläufige Saturn sich nicht mit dem abfinden kann, was der Mainstream als Realität bezeichnet. Sie müssen eine strukturelle Realität definieren, die einzigartig für sie ist. Unter bestimmten evolutionären Bedingungen kann dies zu einer Seelenverfassung führen, in der sie das Gefühl haben, in nichts hineinzupassen, nicht dazuzugehören, selbst wenn sie ein funktionierendes Leben haben, das Arbeit, Beziehungen und Freunde einschließt, die alle eine gewisse Bedeutung für sie haben. Sie haben einfach nicht das Gefühl, dass sie zu irgendetwas davon gehören. Das führt dann zu dem inneren Gefühl, dass sie das Leben einfach nur über sich ergehen lassen, ohne irgendeine Art von totaler Verbindung zu ihm herzustellen. Daraus ergibt sich dann dieses innere, quälende Gefühl des sozialen Alleinseins. Es trägt zum Zyklus des ständigen Grübelns und Nachdenkens bei. Es erzeugt ein seltsames Gefühl der „Trauer“ um das Leben selbst.

Ich erinnere mich, dass ich ein Stück von Anton Tschechow mit dem Titel *Die Möwe* gelesen habe. In diesem Buch gab es eine Frau, die immer schwarz gekleidet war. Eines Tages kam jemand auf diese Frau zu und fragte sie, warum sie immer schwarz trage. Und ihre Antwort – perfekt für einen rückläufigen Saturn – war: „Ich trauere um mein Leben.“

**Zuhörer:** Es scheint eine Entfremdung zu geben, entweder intern oder extern. Die Menschen tun gesellschaftlich anerkannte Dinge, aber sie haben nicht das Gefühl, dass sie dazugehören. Sie haben keine Bedeutung. Oder sie tun das, was in ihrem Leben einen Sinn hat, und andere Leute halten sie für völlig verrückt.

**Zuhörer:** Das habe ich auch erlebt, aber ein bisschen anders. Man kann das Spiel spielen, an dem die traditionelle Gesellschaft beteiligt ist, z. B. in einer Gruppe mitspielen und mitmachen, aber gleichzeitig hat man das Gefühl, nicht wirklich von der Gruppe akzeptiert zu werden, obwohl man nichts getan hat, was dem entgegensteht. Man weiß, dass man das Gefühl hat, nicht wirklich dazuzugehören, aber man hat auch das Gefühl, dass die anderen einen nicht wirklich akzeptieren.

**Jeffrey:** Die Grundlage dafür ist die natürliche instinktive Schwingung eurer Seele. Eure Seele beabsichtigt, dass ihr diese Neudefinitionen, den notwendigen Rückzug aus dem Konsens, vornehmt, um euch zu individualisieren. Dies schafft dann die eigene, einzigartige Schwingung, die von eurer Seele ausgeht. Ihr seid euch dessen nicht wirklich bewusst, aber die Schwingung erzeugt den Effekt, um die Absicht herbeizuführen. Das ist es, was Menschen mit rückläufigem Saturn nicht erkennen. Dann haben sie das Gefühl, dass sie geächtet werden oder hinter ihrem Rücken falsch beurteilt werden. Das ist eine häufige Erfahrung für rückläufige Saturn-Seelen.

**Zuhörer:** Das ist wirklich wahr, bis man erkennt, was vor sich geht. Aber wenn ihr auch erkennt, dass ihr eure Realität so definiert, dass ihr eine Karriere macht, die euch widerspiegelt, und euch so in die Gesellschaft einfügt, dass sie euch widerspiegelt, dann werdet ihr Menschen anziehen, die das widerspiegeln, und dann fühlt ihr euch vollkommen akzeptiert.

**Zuhörer:** Das ist wahr. Manchmal kann man nicht die ganze Struktur ändern, also muss man etwas anderes finden.

**Zuhörer:** Saturn, als der am stärksten strukturierte und kristallisierte aller Planeten, ist in Bezug auf seine Realität am schwierigsten zu verändern. Ich denke, die häufigsten Ergebnisse wären, dass man sich entweder spirituell bankrott fühlt und mit der Gesellschaft mitgeht, weil es Uranus und Mars braucht, um mit ihr zu arbeiten, um wirklich aus ihr auszubrechen, weil sie so strukturiert ist.

**Jeffrey:** Auch hier kommt es auf den Zustand der Seele an. Wenn sie sich in einem Konsens-Stadium befindet und Saturn rückläufig ist, wird sie ein Problem haben und sie wird das normalerweise kompensieren, indem sie den Anschein von Normalität erweckt. Wenn sie sich im Stadium der Individuation befindet und fest darin verankert ist, dann macht es ihr tatsächlich Spaß, das System zu verspotten. Es kommt also auf den evolutionären Zustand an.

Wenn man einen rückläufigen Saturn in Horoskopen findet, ist es aus Sicht der Familienlinie (das ist eine der Verknüpfungen von Saturn) üblich, dass dessen Nachkommen sich weiter entwickeln als die Eltern.

**Zuhörer:** Wenn sich jemand in einem Konsens-Stadium befände und kompensieren würde, würde das im Laufe der Zeit zu Krankheit führen, nicht wahr?

**Jeffrey:** Ja. Wegen der Unterdrückung der evolutionären Absicht. Das wird sich zunächst als strukturelles Problem im Skelett manifestieren.

Eines der häufigsten Symptome ist Arthritis. Diese kann in Probleme des Immunsystems ausarten, wenn B- und T-Zellen über die Thymusdrüse falsche Anweisungen erhalten. Und dann wird es immer schlimmer. Wenn das der Fall ist, kann es zum Beispiel zu Leukämie führen oder zu einer Veränderung der Anzahl der roten und weißen Blutkörperchen.

**Zuhörer:** Könnte das auch jemand sein, der Saturn/Uranus in Konjunktion hat?

**Jeffrey:** Das würde es unterstreichen. Der rückläufige Saturn weist praktisch auf Uranus hin, die Tür ist offen für Uranus. Vom Standpunkt des Bewusstseins aus steht Saturn für die Parameter dessen, was man bewusst wahrnimmt: die Schwelle des Unbewussten. Die unmittelbare Sphäre des Unbewussten ist also das individuierte Unbewusste, und darauf weist Saturn hin: Uranus.

Uranus enthält natürlich, bezogen auf das individuelle Unbewusste, drei spezifische Formen von Informationen.

- Das, was Sie mithilfe von Saturn unterdrücken: das, womit Sie sich nicht auseinandersetzen wollen oder sich weigern, sich damit auseinanderzusetzen.
- Uranus hängt in aller Ausführlichkeit mit den Erinnerungen an dieses und alle früheren Leben zusammen. Deshalb repräsentiert Uranus das Langzeitgedächtnis, während Merkur für unser Kurzzeitgedächtnis steht.
- Und Uranus korreliert mit abstrakten Informationen, die sich auf Ihre größere, freiere Zukunft beziehen. Aus diesem Grund sind Saturn und Uranus von Natur aus gegensätzlich zueinander.

Die Quintessenz ist, dass Uranus ständig versucht, die kristallisierten Strukturen der saturnischen Realität zu revolutionieren. Uranus legt von sich aus Wert auf Individualität, eine dekontionierte Seele, die nur durch ihre eigene einzigartige Natur definiert ist. In buddhistischen Begriffen wird dies Diamant-Natur genannt.

Wenn also Saturn auf Uranus zeigt, dann – was wohl? Diese natürliche Schwelle oder Barriere des Bewusstseins, die durch den rückläufigen Saturn definiert wird, ist nicht sehr stark. Das bedeutet, dass unbewusste Inhalte entweder ständig oder zyklisch in das Bewusstsein dieser Seele eindringen.

**Zuhörer:** Wenn die Unterdrückung in einer Familie existiert und emotionale Probleme verursacht, möchte Saturn nicht dazugehören. Ich habe einen rückläufigen Saturn und musste eine Zeit lang wieder bei meinen Eltern leben. Ich musste alles aufgeben, was ich studiert hatte und was ich wusste, um eine Beziehung zu ihnen aufzubauen, aber das hat mich für einige Monate gefangen gehalten. Natürlich habe ich Saturn in 12, so dass ich mich wirklich wie im Gefängnis fühlte. Es wäre also interessant zu erfahren, was die anderen sagen, wenn sie etwas Ähnliches erlebt haben. Es verursachte fast einen nervlichen oder emotionalen Zusammenbruch. Es war fast so weit, aber ich bin rechtzeitig rausgekommen, um das zu verhindern. Und jetzt ist es schön, frei zu sein! Ich kann so denken, wie ich will, und habe keine Probleme, keine Unterdrückung.

**Zuhörer:** Können Sie etwas über die Wiederholung mit denselben Eltern, die Wiederholung oder das Wiedererleben mit denselben Menschen sagen?

**Jeffrey:** Ja, mit dem rückläufigem Saturn korreliert typischerweise das Bedürfnis, andere Lebenszeiten mit einem oder beiden Elternteilen zu wiederholen oder erneut zu erleben, in denen etwas nicht abgeschlossen oder gelöst wurde. Und das ist natürlich die Absicht – das Ungeklärte abschließend zu lösen.

**Zuhörer:** Ist das, was sich im individuellen Unbewussten befindet, aus dem kollektiven Unbewussten ausgeschlossen?

**Jeffrey:** Ja. Alles ist natürlich miteinander verknüpft, aber das individuelle Unbewusste hat seine eigene Dynamik. Es ist ein Inhalt, der für dich als Entität einzigartig ist. Das kollektive Unbewusste ist ein Inhalt, der für die gesamte Spezies einzigartig ist – Neptun.

## Der rückläufige Uranus

Der rückläufige Saturn verweist auf Uranus, was in Wirklichkeit bedeutet, dass der Schwerpunkt auf der Freiheit liegt und darauf, dass jeder Einzelne seine eigene strukturelle Realität um sich herum und in seinem Inneren definieren kann, die seine Individualität widerspiegelt. Wenn er auf Uranus zeigt, deutet es auf archetypische Rebellion hin. Rebellion gegen was? Gegen jeden, der Ihnen sagt, was Sie zu tun haben oder wie Sie es tun sollen. Die Betonung liegt auf der Notwendigkeit, mit Realitätsstrukturen zu experimentieren, mit verschiedenen Formen, um durch Experimentieren herauszufinden, was am besten zu Ihnen passt. Oder zumindest innerlich über verschiedene Möglichkeiten nachzudenken, sie zu reflektieren, zu grübeln, wenn nötig.

Wenn Uranus rückläufig ist, weist er seinerseits auf Neptun hin, nicht wahr? Er betont also den Uranus-Archetyp in Bezug auf die Hervorhebung der Individualisierung oder Individuation. Individuation entspricht dem Archetyp des Uranus. Es gibt eine vorherrschende europäische esoterische Denkform, die besagt, dass man kein Individuum ist, bis man sich vom Konsens befreit hat. Bis dahin wird man einfach „Person“ genannt.

**Zuhörer:** In einigen Kulturen trägt man den Namen des Vaters, bis man erwachsen ist, und dann nimmt man seinen eigenen Namen an.

**Jeffrey:** Deshalb sind Nachnamen in der Regel mit einer sozialen Funktion verbunden. Das ist der eigentliche Ursprung der Familiennamen. Sie müssen bedenken, dass während des größten Teils der menschlichen Geschichte eine soziale Funktion von einem Familienmitglied an das nächste weitergegeben wurde. Sie wurde vererbt (Saturn), also haben Familiennamen ihren Ursprung in einer sozialen Funktion.

**Zuhörer:** Es sei denn, jemand ist mit rückläufigem Saturn geboren.

**Jeffrey:** Also, die Rückläufigkeit betont diese Seite des Uranus, denn Uranus ist der Teil in allen Menschen, der uns das Gefühl gibt, anders zu sein als der Mensch neben uns. Jeder Mensch auf der Erde hat das Gefühl, ein wenig anders zu sein als der nächste. Am deutlichsten zeigt sich das in der körperlichen Erscheinung, die dem Selbstbild entspricht. Aber das Gefühl, anders zu sein, kann noch verstärkt werden: Wie anders fühlen Sie sich?

Der größte gemeinsame Nenner aller Horoskope ist, dass sich irgendwo Wassermann, irgendwo Uranus und ein Zeichen an der Spitze des 11. Hauses befindet. Das kommt in allen Horoskopen vor.

So gibt es in jedem Menschen diese archetypische Verbindung zum Gefühl des Andersseins. Aber wie stark wird es betont, wie viele Planeten stehen im Wassermann, wie viele im 11. Haus, wie viele Aspekte zu Uranus sind gegeben? Das bestimmt die Betonung.

Menschen mit rückläufigem Uranus fühlen sich also in Bezug auf Kompensation sozial unsicher, weil sie sich als anders empfinden. Das kann dazu führen, dass man sich einem Segment der eigenen Gruppe anpasst oder sich mit ihr verbindet, um sich sozial akzeptiert und sicher zu fühlen, also individuell sicher. Uranus-Rückläufige neigen daher dazu, eine Gruppe von Einzigartigen zu sein.

Wenn man sie archetypisch anspricht, sind diese Menschen keine Gruppenmitglieder. Wenn sie sich überhaupt einer Gruppe anschließen, dann einer Gruppe von anderen Außenseitern, die die Individualität und nicht das Dogma würdigen. Uranus entspricht der Art und Weise, wie sich ganze Gruppen von Menschen im Kontext der gesamten Gesellschaft zusammenfinden, sei es eine konservative Gruppe, eine progressive oder eine Status-quo-Gruppe von Menschen. Innerhalb dieser Gruppierungen schließen die Menschen Freundschaften mit Gleichgesinnten: Uranus. Wir neigen dazu, uns mit Gleichgesinnten zusammenzuschließen, um uns nicht nur in uns selbst sicher zu fühlen, sondern natürlich auch im Gesamtkontext der Gesellschaft, in der wir geboren wurden, damit wir uns nicht völlig allein fühlen.

Wenn Uranus bei der Geburt rückläufig ist, entspricht dies einer Seele, die beabsichtigt, bestimmte Freundschaften aus anderen Leben zu wiederholen oder neu zu erleben, in denen etwas nicht gelöst oder abgeschlossen wurde. In dieser Absicht liegt die Tatsache, dass solche Seelen auch das Verlangen haben, sich mit bestimmten Seelen wieder zu verbinden, mit denen sie seit vielen Leben unterwegs sind, weil sie einfach miteinander weitermachen möchten.

Der rückläufige Uranus betont und erschafft alle Arten von mentalen Gedankenformen, die im Bewusstsein aus eigenem Antrieb auftreten; Gedankenformen, die eine größere und freiere Zukunft implizieren und symbolisieren. Und das liegt daran, dass Uranus den inneren Plan der Seele für ihre

evolutionäre Zukunft und Bedürfnisse repräsentiert. So sickern diese Arten von Gedanken, die die Zukunft symbolisieren, aus dem individuellen Unbewussten durch die Tür von Saturn ins Bewusstsein, wo Saturn der strukturellen Grenze dessen entspricht, was wir zu einem bestimmten Zeitpunkt bewusst wahrnehmen. Es ist die natürliche Grenze zwischen unserem subjektiven Bewusstsein in einem bestimmten Leben und unserem individuellen Unbewussten, das über das Langzeitgedächtnis mit all unseren Erinnerungen an frühere Leben zusammenhängt und die aus dem Inneren der Seele stammende Blaupause unserer evolutionären Zukunft enthält.

Typischerweise werden diese Ideen bei den meisten Menschen, bei siebzig Prozent, nicht umgesetzt. Sie werden nur als gedankliche Überlegungen erachtet und erzeugen so Frustration, weil die Person verschiedene Möglichkeiten sehen kann und sie dennoch aufgrund der Angst und Unsicherheit, die mit dem Alleinsein verbunden sind, nicht in die Tat umsetzt.

Die Botschaft des rückläufigen Uranus lautet: handeln, auf solche Botschaften reagieren. Aber der Schlüssel ist, nur auf die Botschaften zu reagieren, die sich wiederholen und die nicht verschwinden werden. Botschaften, die ein oder zwei Mal auftauchen, sind in der Regel ihrer Zeit weit voraus, was eines der Probleme mit Uranus ist. Die Gedanken, die immer wieder auftauchen, sind diejenigen, die man in Angriff nehmen sollte. Sie symbolisieren typischerweise die nächsten fünf bis sieben Jahre des Seelenlebens, wenn sie befolgt werden. Diese Gedanken sind nur dann ein Problem, wenn sie nicht beachtet werden. Die Rückläufigkeit des Uranus hat also zur Folge, dass er entweder zyklisch oder kontinuierlich unbewusste Inhalte, die nur für Sie selbst gelten, in Ihr Bewusstsein bringt.

Dieser Inhalt wird drei Dimensionen enthalten:

1. Die eine ist das, was wir jetzt besprechen: die Gedanken, die mit der größeren, freieren Zukunft der Seele zusammenhängen, die die evolutionären Absichten innerhalb der Seele widerspiegelt.
2. Er enthält auch den Inhalt dessen, was wir mit Hilfe des Saturn-Archetyps verdrängen. Das kann alles Mögliche sein. Es kann alles sein, was uns in Bezug auf uns selbst verunsichert, Dinge, die uns in Bezug auf uns selbst – aus welchen Gründen auch immer – unangenehm sind, Teile unserer individuellen Geschichte, vor denen wir weglaufen wollen oder von denen wir nicht wollen, dass andere sie jemals erfahren, und Erinnerungen traumatischer Natur, die verdrängt werden, um ein Gefühl psychologischer Stabilität zu schaffen, weil die Art des Traumas oder der Traumata so schwerwiegend ist, dass sie zur Instabilität führen würden, bis sie angegangen, d. h. auf irgendeine Weise geheilt werden.
3. Uranus enthält auch den Inhalt all unserer Erinnerungen aus diesem und anderen Leben: das Langzeitgedächtnis. Das bezieht sich auch auf die Erinnerungen aus diesem Leben, die man bewusst vergessen hat. Wie viele können sich zum Beispiel in allen Einzelheiten daran erinnern, was man an einem bestimmten Tag vor zehn Jahren getan hat? Nicht allzu viele können sich bewusst daran erinnern, und doch ist diese Erinnerung in uns: Uranus.

Wenn Uranus im Geburtshoroskop rückläufig ist, entspricht das einer Seele, in der alle Dimensionen des individuellen Unbewussten im Laufe des Lebens immer wieder im Bewusstsein des Einzelnen auftauchen.

Die Absicht dabei ist, dass die Seele diese Inhalte überprüft, um immer wieder daraus zu lernen, damit sie sie auf die derzeitige Realität, den Saturn, anwenden kann. Und die Absicht bei dieser Anwendung ist, den evolutionären Prozess der Individuation zu beschleunigen. Die Absicht ist, aus der Vergangenheit zu lernen, wenn solche Erinnerungen immer wieder im Bewusstsein auftauchen, und dann diese Vergangenheit nicht zu duplizieren, indem sie als etwas verstanden wird, das die evolutionäre Entwicklung der Seele in ihre Zukunft verlangsamt.

Wenn die Ideen, die mit ihrer größeren, freieren Zukunft zusammenhängen, durch Saturn in das Bewusstsein der Seele gelangen und sich wiederholen, wird die rückläufige Uranus-Seele ganz natürlich den Wunsch verspüren, diese Ideen in die Tat umzusetzen. Und indem sie das tut, wird sie ihre eigene evolutionäre Entwicklung beschleunigen.

Eine der schwierigsten Entsprechungen von Uranus, Wassermann und dem 11. Haus ist die des Traumas. Wenn Uranus bei der Geburt rückläufig ist, wird dies typischerweise mit einer Seele in Verbindung gebracht, die verschiedene Arten von Traumata erlebt hat, die in der Seele ungelöst bleiben.

Wenn ein Trauma, das die Seele erlebt hat, unbewältigt bleibt, führt dies in unterschiedlicher Intensität zu dem Phänomen der posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS). Infolgedessen wird jeder Aspekt des Seelenlebens von diesem ungelösten Trauma betroffen sein. Wenn dies der Fall ist, können alle möglichen Umstände, die die Seele für sich selbst erschafft, diese PTBS auslösen. Wenn dies geschieht, ist die Verhaltensreaktion sehr unverhältnismäßig in Bezug auf die auslösenden Umstände der PTBS. Der Kern der PTSD ist eine grundlegende Trennung, die sich als Loslösung von fast allen Lebensumständen oder Situationen manifestiert.

Wenn Uranus bei der Geburt rückläufig ist, beabsichtigt die Seele, diese anhaltende Auswirkung der PTBS aufzulösen, die aus dem Leben, in dem die Traumatisierung stattfand, in das jetzige Leben übertragen wurde. Aufgrund dieser Absicht wird die Seele fortwährend oder zyklisch Erinnerungsfragmente, die mit dem Trauma verbunden sind, im Bewusstsein des Individuums freisetzen, um das Trauma im jetzigen Leben wieder zu erleben: Wiedererleben im Sinne von Erinnern. In manchen Fällen manifestiert sich diese Absicht, das Trauma erneut zu durchleben, um es zu heilen und weiterzukommen, in der Seele als Wiedererschaffung einer Form des ursprünglichen Traumas im Kontext des gegenwärtigen Lebens.

Ist das der Fall, ist die Absicht dieselbe: zu heilen, so dass die Seele in ihrer Entwicklung weiterkommen kann. Solange das nicht geschehen ist, besteht eine der Auswirkungen, evolutionär gesprochen, darin, dass die Seele „auf der Stelle tritt“: Sie wird so eingefroren, dass sie sich nicht vorwärts bewegen kann. Wenn Sie solche Seelen beraten, oder wenn dies Ihre eigene Situation ist, ist es wichtig zu verstehen, dass die einzig wirkliche Heilung nur stattfinden kann, wenn die Seele in der Lage ist, die Gründe oder das Warum zu bestimmen, warum sie sich selbst ein solches Trauma überhaupt erst geschaffen hat. Das hängt natürlich mit der Saturn-Lektion zusammen, dass wir lernen müssen, die Verantwortung für unser eigenes Handeln zu übernehmen, anstatt uns als Opfer zu fühlen. Eines der großartigen Dinge an der Evolutionären Astrologie ist, dass sie ein Bewusstsein für die tatsächlichen Gründe oder Ursachen von allem ermöglicht, einschließlich der Frage, warum jeder von uns verschiedene Arten von Traumata erschaffen muss.

Wenn Uranus durch den Transit oder die Progression rückläufig wird, dann entspricht dies einer Zeit, in der Inhalte, die im individuellen Unbewussten gehalten werden, in das Bewusstsein des Individuums einsickern. Und zu diesen Zeiten wird es zu einem evolutionären Imperativ, nach diesen Informationen zu handeln, damit wirkliches evolutionäres Wachstum stattfinden kann. Infolge dieser Notwendigkeit wird das Individuum plötzlich beginnen, sich in jeder Hinsicht von seiner bestehenden Realität zu lösen.

Diese Loslösung ist notwendig, weil sie dann eine Objektivierung der Lebensbedingungen ermöglicht. Die Loslösung ist dafür wesentlich, weil sie die Seele von den emotionalen Dynamiken befreit, die sie an diese Bedingungen gebunden halten. Indem sie sich von den emotionalen Bindungen löst, die sie festhalten, ist die Seele in der Lage, ihre Realität in jeder Hinsicht zu objektivieren, was wiederum eine Bewusstwerdung ermöglicht, die der Seele zeigt, wie die notwendigen Veränderungen in ihrem Leben vorzunehmen sind, damit echtes Wachstum und Evolution stattfinden können.

Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren: Wenn Uranus bei der Geburt rückläufig ist, zeigt er auf Neptun. In Kombination schafft dies eine zentrale Entfremdung von der Realität der Erde selbst, von Gesellschaften im Allgemeinen, von jeglichem Sinn des Lebens, der von der Mehrheit der Menschen auf der Erde definiert wird, und führt so in der Seele zu einem inneren Hinterfragen dessen, was einen dauerhaften Lebenssinn darstellt. Neptun entspricht der ultimativen Bedeutung dessen, was das Leben ist und was nicht. Deshalb steht er unter anderem in Zusammenhang mit dem Geist und der Suche nach unserem Schöpfer: Gott.

Ein rückläufiger Geburts-Uranus entspricht Seelen, die grundsätzlich vom Leben selbst losgelöst sind, sogar von sich selbst: Es ist, als ob die Seele sich ständig selbst beobachtet und sich nicht wirklich von innen heraus oder vom Leben selbst her engagiert.

Die eigentliche Absicht dabei ist, dass die Seele sich selbst und alles andere ohne emotionale Bindungen betrachten kann, so dass sie sich selbst objektivieren kann. Die Absicht einer solchen Objektivierung ist SELBSTERKENNTNIS und Wissen über alles andere, das nicht durch emotionale Anhaftung gefärbt oder konditioniert ist. Als Ergebnis dieser Art von evolutionärem Prozess kann sich die Seele dann genau dessen bewusst werden, was sie tun muss, damit ihre eigene Evolution voranschreitet, und was jede Lebensbedingung an Veränderung braucht, damit Wachstum stattfinden kann.

## **Der rückläufige Neptun**

Neptun entspricht dem Wesen und den Ursprüngen des Bewusstseins. Infolgedessen steht er für das, was wir Gott oder die Göttin nennen wollen – für das, was den ultimativen Sinn des Lebens selbst ausmacht. Das Bewusstsein an sich ist dem Wasser sehr ähnlich.

Wasser ist an sich formlos. Dennoch können wir Wasser in eine beliebige Form oder ein Gefäß geben, und das Wasser, das Bewusstsein, nimmt dann die Funktion dieser Form an. Es wird dann durch die Natur und Funktion der Form definiert.

Wenn Neptun bei der Geburt rückläufig ist, entspricht er einem Bewusstsein, der Seele, die zunehmend das ablehnt oder gegen das rebelliert, was den wahren Sinn des Lebens ausmacht, wie

er durch die temporären Werte definiert wird, die von einer beliebigen Gesellschaft oder Kultur ausgehen, in die man hineingeboren wurde. Das zugrundeliegende Verlangen des rückläufigen Neptun ist die Entdeckung des ultimativen Lebenssinns.

Und dieser ultimative Sinn wird mit zeitlosen Werten verbunden sein, nicht mit temporären, wobei zeitlose Werte mit der Ursache des Lebens selbst zusammenhängen: der Ursache der manifestierten Schöpfung. Aufgrund dieses zugrundeliegenden Verlangens kann die rückläufige Neptun-Seele innerlich zyklisch oder dauerhaft eine tiefe innere existenzielle Leere erfahren, in der ihr nichts im Leben etwas bedeutet. Dies wird so lange der Fall sein, bis die Seele die Entscheidung getroffen hat, sich dem zu widmen, was ihr den ultimativen Sinn gibt: einem spirituellen Leben, in dem der Wunsch besteht, Gott im Inneren zu erkennen. Selbst wenn dies der rückläufigen Neptun-Seele widerfährt, kann es aufgrund der Natur der Welt, in der die rückläufige Neptun-Seele lebt, immer noch Zyklen oder Phasen dieser existenziellen Einsamkeit geben, womit die meisten ihr Leben leben.

Dieses Nebeneinander von dem, was die rückläufige Neptun-Seele durch ein Gott verpflichtetes Leben lebt, und der großen Mehrheit der anderen, die nicht so leben, erzeugt dieses Gefühl des existenziellen Alleinseins.

Im Rahmen des evolutionären Prozesses der Rebellion gegen die temporären Werte, die mit dem Sinn des Lebens verbunden sind, werden viele Seelen mit rückläufigem Neptun eine Vielzahl von Gedanken manifestieren, was dem ultimativen Sinn entspricht. So können sie jede Art von Verlangen erschaffen, auf die sie anfänglich mit dem Gefühl reagieren, was auch immer das Verlangen sein mag, es wird sie mit diesem ultimativen Sinn verbinden.

Und das kann buchstäblich alles sein, was sich die Seele vorstellen kann, das dann von der rückläufigen Neptun-Seele mit der projizierten ultimativen Bedeutung durchdrungen wird. Und natürlich kann es der rückläufigen Neptun-Seele durchaus möglich sein, das zu verwirklichen, was auch immer das Verlangen ist, das jetzt mit dem projizierten ultimativen Sinn durchdrungen ist. Dies kann eine Zeit lang ein echtes Gefühl des ultimativen Sinns hervorrufen, ein echtes Gefühl der Befriedigung, bei dem die Seele empfindet, dass sie diesen ultimativen Sinn für sich selbst gefunden oder entdeckt hat.

Doch mit der Zeit wird dieses Gefühl weichen und wieder zur inneren Wahrnehmung der Sinnlosigkeit werden, der inneren existenziellen Leere. Dies geschieht natürlich aufgrund der eigentlichen Absicht der rückläufigen Neptun-Seele: sich einem spirituellen Leben zu widmen, in dem der wahre, letzte Sinn verwirklicht wird.

Aus evolutionärer Sicht wird der rückläufige Neptun also zwangsläufig diese Zyklen der Desillusionierung erleben, die durch die Projektion des ultimativen Sinns auf ein Verlangen verursacht werden, das nicht mit dem verbunden ist, was die Kernabsicht des rückläufigen Neptun erfordert: ein Leben, das Gott verpflichtet ist. Diese Zyklen der Desillusionierung werden sich fortsetzen, solange die Seele versucht, irgendeinem Verlangen nachzujagen, das mit dem ultimativen Sinn durchdrungen ist, wobei dieser nicht verwirklicht werden kann.

Neptun steht auch für die Natur des kollektiven Bewusstseins und des kollektiven Unbewussten. Das kollektive Bewusstsein ist die Gesamtheit dessen, was alle Menschen auf der Erde innerlich fühlen, was sie denken und wie sie auf die Ereignisse auf der Erde zu einem bestimmten Zeitpunkt

reagieren. Das kollektive Unbewusste entspricht den Erinnerungen, die innerhalb der menschlichen Spezies in Bezug auf ihre Vergangenheit gespeichert sind.

Innerhalb dieses Bewusstseins gibt es andere Formen des kollektiven Bewusstseins bzw. Unbewussten. Zum Beispiel kann es ein rassisches kollektives Bewusstsein / Unbewusstes geben: die jüdische Rasse, die Zigeuner, die ihre eigenen einzigartigen genetischen Codes haben, die nord- und südamerikanischen Indianer, die Eskimos und so weiter. Und innerhalb dieser Gruppe kann es Bereiche auf dem Planeten geben, die als regionales kollektives Bewusstsein / Unbewusstes bezeichnet werden können. Zum Beispiel der Süden der USA, die bayerische Region in Deutschland, die gewaltigen, sich überschneidenden Bewusstseinsströme in Jerusalem, die aus der Geschichte / dem Unbewussten in diesem Gebiet zwischen den jüdischen Völkern und den muslimischen Völkern entstanden, und so weiter.

Als Menschen sind wir natürlich alle Teil dieses kollektiven Bewusstseins und Unbewussten. Wenn Neptun rückläufig ist, ist die Seele innerlich sensibilisierter für die Auswirkungen des kollektiven Bewusstseins und des Unbewussten. Und diese erhöhte Sensibilität kann dann den psychologischen Bewusstseinszustand der rückläufigen Neptun-Seele tief beeinflussen.

Neptun entspricht dem Bewusstsein innerhalb der menschlichen Spezies, dass die gesamte Schöpfung, alle Formen des Lebens, alle Formen von Menschen, unabhängig von ihrer Rasse, Religion, Geburtsgesellschaft usw., miteinander VERBUNDEN sind. Es ist diese Verflechtung der menschlichen Spezies, der gesamten Schöpfung, auf die eine rückläufige Neptun-Seele eingestimmt ist. Daher kann der Einfluss des kollektiven Bewusstseins / Unbewussten auf ihren psychologischen Bewusstseinszustand so tiefgreifend sein.

In Bezug auf Uranus und dessen Zusammenhang mit Traumata steht Neptun für Hysterie als Funktion bestimmter Arten von Traumata, die in jedem Leben auftreten können, und der hysterischen Reaktion, die aufgrund der Natur bestimmter Arten von Traumata auftritt. Wenn diese Traumata mit der dazugehörigen Hysterie ungelöst bleiben, werden sie sich mit der Seele in jeder Inkarnation, die dem Leben folgt, in dem die Traumatisierung stattfand, weiterbewegen. Dies wird Hysterie-Dysphasie genannt.

*Im standardisierten Diagnose-Katalog entspricht das vermutlich der sog. Konversionsstörung, einer Form der Somatisierung. Dysphasie ist eine neurologische Sprachstörung; die Sprachverarbeitung ist aufgrund einer Aufmerksamkeitsstörung, einer Gedächtnis- oder Hirnleistungsstörung beeinträchtigt. Das Sprachsystem bzw. Sprachzentrum muss dabei nicht unmittelbar geschädigt sein.*

Bei einigen rückläufigen Neptun-Seelen ist dieses ungelöste Trauma und die damit verbundene Hysterie von Geburt an vorhanden. Wenn dies der Fall ist, befindet sich die chemische Zusammensetzung des Gehirns selbst in einem Zustand des Ungleichgewichts. Im Bewusstsein der rückläufigen Neptun-Seele ist dann eine Reihe von psychologischen Affekten (Beeinträchtigungen) vorhanden.

Dazu gehören ‚irrationale‘ Verhaltensweisen in Verbindung mit bestimmten Arten von Reizen, bei denen das ausgelöste Verhalten in keinem Verhältnis zur Art des Reizes selbst steht. Was auch immer der Stimulus ist, er hat die Wirkung, die ursprüngliche Reaktion auszulösen, die stattfand, als das ursprüngliche Trauma auftrat.

Dazu kann dissoziatives Verhalten gehören, das sich auch in gespaltenen oder multiplen Persönlichkeiten äußern kann. Es kann die Schaffung einer imaginären Realität beinhalten, die als die tatsächliche Realität der rückläufigen Neptun-Seele angesehen wird. Es kann alle Arten von Essstörungen, Phobien und Neurosen aller Art beinhalten. Es kann zu einer absoluten Unfähigkeit führen, in irgendeiner Weise Verantwortung für das Leben selbst zu übernehmen, was zu einem psychologischen Zustand des ewigen Opfers führt, das alles und jeden für das beschuldigt, wofür es selbst verantwortlich ist. Es kann zu verschiedenen Arten von Autismus führen, weil die Seele so sensibel ist, dass sie sich verstecken möchte.

In einigen dieser Fälle kann es auch zu dem Phänomen kommen, ein ‚Savant‘ zu sein, der über Fähigkeiten verfügt, die typischerweise als Genie bezeichnet werden. Wenn dies der Fall ist, geschieht dies als direkte Reaktion auf die tiefe innere Verdichtung im Bewusstsein des Neptun-Rückläufers, wobei die Verdichtung in direktem Verhältnis zum Rückzug aus dem ihn umgebenden Leben steht. Diese Verdichtung entfacht den Wunsch des rückläufigen Neptun, sich mit seiner Kernabsicht zu verbinden: der Suche nach dem ultimativen Sinn.

So schafft die Verdichtung ein inneres Tor zur Quelle der Schöpfung selbst. Wenn dieses Tor dann auf diese Weise geöffnet wird, bewirkt dies, dass die Seele über gelehrtenähnlichen Qualitäten verfügt, weil diese von viel größeren Kräften kommen als die Seele selbst: die Wirkung des Tores, das zum Schöpfer selbst führt.

Neptun steht auch für das Phänomenen des Schlafes und die Träume, die sich im Schlaf ereignen können. Die primäre Absicht der Träume innerhalb des menschlichen Bewusstseins besteht darin, die Seele von allen möglichen Daten und Informationen zu reinigen, die sie während ihres Wachlebens aufgenommen hat. Dadurch wird die Seele stabil gehalten. Aus diesem Grund sind die meisten Träume der Menschen sogenannte Nonsens-Träume, die absolut nichts bedeuten.

Wir können auch sehr symbolische Träume haben, in denen die Natur der Symbole der Seele signalisiert, dass sie verschiedene Bereiche in ihrem Leben verarbeitet, die mit den wichtigsten evolutionären Absichten für das gegenwärtige Leben zusammenhängen, und dass sie sich damit auseinandersetzen muss. Wenn diese Absichten und die Lebensumstände, die diese Absichten symbolisieren, aus anderen Leben in die Gegenwart getragen werden, können sie sich auch als Träume aus vergangenen Leben manifestieren.

Wir können auch so genannte ‚überbewusste Träume‘ haben, in denen die Seele ihren physischen Körper während des Schlafes verlassen kann. Die Seele ‚träumt‘ dann, dass sie sich an einem Ort in der Höhe befindet, z.B. auf der Astralebene, wo sie dann eine Art Unterweisung oder Lehre von einem Wesen erhält, das nicht auf der Erde ist. Dies ist auch mit dem verbunden, was man ‚Astralreisen‘ nennt.

Wenn Neptun rückläufig ist, wird die Seele typischerweise Träume haben, in denen die Träume im Wesentlichen darin bestehen, die Natur ihres gegenwärtigen Lebens auf verschiedene Weise zu überprüfen. Dazu können auch Träume aus beliebigen früheren Leben gehören, in denen etwas nicht geklärt wurde. Bei einigen wird sich dies auch als Neigung zu Träumen des Überbewusstseins manifestieren.

Wenn Neptun bei der Geburt rückläufig ist, kann das Seelen mit Schwierigkeiten beim Schlafen entsprechen, weil in ihrem Bewusstsein ein so hohes Maß an Energie vorhanden ist, die ihr Leben

ständig verarbeitet und überprüft. Für einige andere hingegen kann ein rückläufiger Neptun mit dem Gefühl verbunden sein, ständig schlafen zu müssen. Wenn das der Fall ist, ist das typischerweise eine Reaktion auf zwei Dynamiken:

- Die eine ist eine Seele, deren jüngste vorherige Inkarnationen so traumatisch oder aufgrund der Natur des Lebens selbst so angefüllt waren, dass die Seele in einem Zustand der Erschöpfung ins Leben tritt. Daher dieses Gefühl, ständig schlafen zu müssen.
- Die andere Dynamik bezieht sich auf Seelen, die sich einfach nicht auf ihr Leben einlassen wollen, weil es ihnen zu schwer erscheint. Die Reaktion ist also, sich so wenig wie möglich zu engagieren, was zu dem Gefühl führt, ständig schlafen zu wollen.

Eine Abwandlung dieses Phänomens bei einigen rückläufigen Neptun-Seelen besteht darin, dass sie dem Leben in Form von Drogen, Alkohol oder anderen Aktivitäten aus dem Weg gehen oder entkommen wollen, die dazu führen, dass sie sich nicht wirklich engagieren.

## **Der rückläufige Pluto**

Nun kommen wir zu den offensichtlichen Phänomenen des rückläufigen Pluto. Wir werden Plutos Rückläufigkeit aus einer rein evolutionären Perspektive betrachten. Pluto ist etwa sechs von zwölf Monaten rückläufig. Ungefähr die Hälfte der Bevölkerung hat einen rückläufigen Pluto in ihrem Geburtshoroskop. Was hat das zu bedeuten?

Bezogen auf die vier natürlichen Evolutionszustände bedeutet Pluto rückläufig, dass die Hälfte der Menschen den Status quo nicht akzeptiert und den Status quo so in Frage stellt, dass er ihren eigenen natürlichen Evolutionszustand widerspiegelt. Dieser Prozess ermöglicht eine kollektive Evolution auf allen vier evolutionären Ebenen oder Zuständen.

Pluto rückläufig ermöglicht also eine kollektive Evolution, weil die Hälfte der Menschen zu jeder Zeit den Status quo in gewisser Weise in Frage stellt. Dies ist aus evolutionärer Sicht absolut notwendig, denn es ermöglicht das Wachstum der gesamten menschlichen Spezies. Es verbietet Stagnation, Nicht-Wachstum und Kristallisation.

Aus dem oben Gesagten geht hervor, dass der rückläufige Pluto dazu neigt, den Schwerpunkt auf den Wunsch zu legen, zur Quelle der Seele zurückzukehren oder sich auf eine beschleunigte Weise zu entwickeln. Wegen der individualisierenden Wirkung des rückläufigen Pluto muss die Person das tun, was sie auf ihre eigene Weise tun muss. Auf der tiefstmöglichen Ebene, der Seele, fördert der rückläufige Pluto einen Verinnerlichungsprozess – ein relatives Bedürfnis, sich von äußeren Aktivitäten zurückzuziehen. Da Pluto mit den tiefsten Bereichen unseres Unterbewusstseins zusammenhängt, kann es sein, dass dieser Impuls angesichts anderer Faktoren im Gesamtgefüge einer Person nicht aktiv umgesetzt wird. Das Bedürfnis, sich zurückzuziehen, kann einfach als ein sehnsüchtiger Wunsch empfunden werden, der unerfüllt bleibt. Selbst wenn es nicht in die Tat umgesetzt wird, fühlt sich der Einzelne dennoch auf eine grundlegende Weise von sich selbst und von anderen entfernt.

Da der rückläufige Pluto dazu neigt, das Verlangen nach Heimkehr zur Quelle zu betonen, oder das Bedürfnis hat, die Beseitigung von trennenden Verlangen zu beschleunigen, ist das Gefühl der

zyklischen oder andauernden Unzufriedenheit bei diesen Menschen tiefer als bei denen, die keinen rückläufigen Pluto haben.

Denken Sie daran, dass wir alle, mit oder ohne rückläufigem Pluto, diese Erfahrung in dem einen oder anderen Maße machen werden. Unzufriedenheit steht in direktem Zusammenhang mit der Interaktion der koexistierenden Wünsche in der Seele.

Bis alle trennenden Verlangen vollständig beseitigt sind, ist dieses Gefühl der Unzufriedenheit das psychologische Symptom oder der Effekt, der aus dem Wunsch entsteht, zur Quelle zurückzukehren. Unzufriedenheit ermöglicht die fortschreitende Verwirklichung von "nicht dies, nicht das".

Durch diesen Prozess werden wir eines Tages erkennen, was die ultimative Zufriedenheit ausmacht. Der Punkt ist, dass diejenigen mit rückläufigem Pluto dieses Gefühl der Unzufriedenheit tiefer und beständiger erleben werden als diejenigen mit direktem Pluto. Pluto rückläufig beschleunigt auf seine eigene Weise den Evolutionsprozess: individuell und daher auch kollektiv.